

Eppsteiner Zeitung

www.eppsteiner-zeitung.de

Auflage: 7300

Kostenbeitrag: Jährlich 22,- Euro



Unabhängige Zeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Eppstein, Nachrichten der Vereine, Parteien und Kirchengemeinden
Erscheint einmal wöchentlich in allen Haushalten der Stadt



Donnerstag, 24. März 2022

Nr. 12 / 72. Jahrgang

Ankunft in einer fremden Stadt

113 Flüchtlinge hatte das Land Hessen für Montag für Eppstein angekündigt. Am Ende kamen 50 aus dem Zwischenlager in Gießen an. Erschöpft und viele ohne Orientierung, wohin man sie gebracht hatte. „Die meisten Menschen wollen in den großen Städten bleiben und nicht aufs Land verteilt werden“, wusste die Erste Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. In der ehemaligen Sparkassenakademie hatten die zuständige Sozialarbeiterin Sarah Bizzit und viele ehrenamtliche Helfer in den vergangenen Tagen alles vorbereitet für bis zu 220 Flüchtlinge, von der Bettwäsche bis zu den Kuscheltieren, die für die Kinder zur Begrüßung bereitlagen.

Die Hilfsbereitschaft im gesamten Main-Taunus-Kreis sei enorm, sagte Overdick und lobte auch das Engagement in Eppstein. Die ehemalige Sparkassenakademie sei „mit Sicherheit eine der schönsten Flüchtlingsunterkünfte in Hessen“, stimmte sie Volker Pottmann zu, der als ehrenamtlicher Koordinator den Einsatz der Helfer in Eppstein organisiert. Die neue Besitzerin, die GWH Wohnungsgesellschaft Hessen, hat dem Kreis die ehemalige Sparkassenakademie zur Verfügung gestellt. Die Zimmer sind noch voll möbliert und mit Bädern und einem kleinen Kühlschrank ausgestattet. Bisher seien im Kreis rund 700 Flüchtlinge aus der Ukraine gemeldet worden. Viele von ihnen seien privat untergebracht, sagte Overdick.

Auch Bürgermeister Alexander Simon war gekommen, um die Flüchtlinge in Eppstein willkommen zu heißen. Sichtlich stolz lobte er die Hilfsbereitschaft und die gute Organisation der Eppsteiner. Von den 120 Menschen, die sich innerhalb weniger Tage bei Volker Pottmann gemeldet haben, waren am ersten Abend bereits 15 im Hintergrund tätig. Unter den Helfern seien Dolmetscher, Lehrer, Psychologen und medizinisches Fachpersonal, berichtete er. Als am Montag gegen 18.30 Uhr



Erschöpft und viele ohne Orientierung, wohin man sie gebracht hatte, kamen am Montag die ersten ukrainischen Flüchtlinge in der Sparkassenakademie an. Foto: Beate Schuchard-Palmert

der erste Bus anrollte, war alles vorbereitet: Im großen Foyer standen Tische mit Getränken und einem Lunchpaket, Obst, Nüssen und Gummibärchen bereit.

Die meisten der Neankömmlinge haben einen weiten Weg mit etlichen Fluchtstationen hinter sich. Eine der ersten Fragen lautete deshalb auch: „Wie lange werden wir hier bleiben?“ Sarah Bizzit antwortete ehrlich: „Das wissen wir nicht.“ Mit Hilfe einer Dolmetscherin erklärte sie den Menschen nach der Begrüßung, dass sie zunächst einmal in Eppstein ankommen sollten, es würden bald Sprachkurse angeboten.

Ein Team von Sozialarbeitern wartete bereits auf sie, um die Aufnahmeformalitäten zu regeln. Eine anderes Team stand für Corona-Tests bereit. Zwei Ärzte samt medizinischen Fachkräften boten eine Sprechstunde an, weil sie gehört hatten, dass viele Flüchtlinge krank seien.

Der Kreis hatte in den vergangenen Tagen einen Caterer für die Verpflegung beauftragt, da das Haus nur eine Großküche hat. Nachts ist ein Sicherheitsdienst im Foyer anwesend.

Auch für Haustiere habe man vorgesorgt, berichtete Pressesprecher Johannes Latsch. Tierfutter und Wasser standen im Foyer bereit. Die Flüchtlinge dürften die Tiere in die Unterkunft mitnehmen, müssten sich aber beim Veterinäramt melden, damit die Tiere registriert und untersucht werden, sagte Latsch.

Fortsetzung auf Seite 5

Vier deutsche Meister und ein Hessenrekord

Bei den deutschen Hallenmeisterschaften im Steinstoßen in Erfurt ging der erste deutsche Meistertitel an Klaus Steinfurth. Mit 10,92 Metern siegte der Eppsteiner souverän und fügte seiner Sammlung einen weiteren Titel hinzu. Markus Manhold stand bei den Senioren 1 ganz oben auf dem Podest und sicherte sich den Deutschen Titel. Bronze und einen neuen Hessenrekord gab es für Nicole Pasker.

Am zweiten Tag gewann Konstantin Steinfurth den Wettkampf der Männer bis 98kg. Tim Steinfurth setzte sich mit neuer Bestleistung gegen seine Konkurrenz in der männlichen Jugend A durch.

Benefizkonzert

Donnerstag: Ab 16.30 Uhr **Spielerunde** im „Laden“, Burgstraße 55.

Freitag: 14 bis 18 Uhr **Wochenmarkt** auf dem Gottfriedplatz vor der Talkirche.

Samstag: Benefizkonzert um 18 Uhr mit den Solistinnen Teddie Hwang, Anna Tyshayeva und Jina Oh im Bürgerhaus, in der Rosserstraße 24.

Sonntag: Abschiedsgottesdienst für Pater Gaspar Minja um 17 Uhr in der St. Laurentius-Kirche.

TAXI (06198) **7777**
Tag + **8000**
Nacht + **8000**
JAN **www.eppstein-taxi.de**
Flughafen-Transfer!

HP PERSONENBEFÖRDERUNG
MAIN-TAUNUS GbR
Karin Andres & Heribert Pecl
■ Flughafentransfer ■ Krankenfahrten sitzend
T.06198. **2578** ■ **www.HP2578.de**

Öffentliche Bekanntmachungen

Abfallentsorgungstermine vom 26. März bis 2. April

- Wertstoffhof-Öffnungszeiten in Bremthal,** Valterweg: mittwochs von 15.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 14.00 Uhr.
- Grünabfallanlage** in Niederjosbach: samstags von 10.00 bis 16.00 Uhr.
- 1,1cbm-Restmüllcontainer-Leerung** im Stadtgebiet am **Montag, 28. März.**
- Papiertonnenleerung:** am **Montag, 28. März,** im Stadtteil Vockenhausen; am **Dienstag, 29. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Mittwoch, 30. März,** im Stadtteil Bremthal (ohne Wohngebiet „Am Roth“ und Hessenring); am **Donnerstag, 31. März,** im Stadtteil Eppstein und in Bremthal „Am Roth“, Hessenring und Gewerbegebiete Valterweg und West.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Auskunft zur ärztlichen Bereitschaft außerhalb der Praxisöffnungszeiten gibt medizinisches Fachpersonal unter der bundesweit einheitlichen **Bereitschaftsnummer 116117.** Der ärztliche Bereitschaftsdienst wird von der **Notdienstzentrale** an der Klinik in **Hofheim, Lindenstraße 10,** übernommen. Besetzt ist die Zentrale am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 24 Uhr, am Mittwoch und Freitag bereits von 14 bis 24 Uhr; am Wochenende sowie an Feiertagen ist der Bereitschaftsdienst von 8 bis 24 Uhr erreichbar.

Kindernotfallambulanz (24 Stunden-Betrieb) im Klinikum Höchst, Gotenstraße 6 – 8.

In **akuten Notfällen** steht der **Rettungsdienst** unter der Rufnummer **112** bereit.

Zahnärztliche Notdienste werden unter der Telefonnummer 01805 6070 11 mitgeteilt.

Apotheken-Not- und Sonntagsdienst

– der Dienst wechselt täglich um 8.30 Uhr –

- 24. März: Apotheke am Kreisel,** Bischof-Kaller-Str. 1a, Königstein, ☎ (061 74) 99291 40
- 25. März: Staufen-Apotheke,** Frankfurter Straße 48, Kelkheim, ☎ (061 95) 24 40
- 26. März: Kreuz-Apotheke,** Frankfurter Straße 14, Kriftel, ☎ (061 92) 421 00
- 27. März: Stein'sche Apotheke,** Wilhelmstraße 2, Hofheim, ☎ (061 92) 62 21
- 28. März: Vitus-Apotheke,** Frankfurter Straße 32, Kriftel, ☎ (061 92) 91 10 91
- 29. März: Hornauer-Apotheke,** Hornauer Straße 85, Kelkheim, ☎ (061 95) 6 10 65
- 30. März: Rathaus-Apotheke,** Alte Schulstraße 2, Bremthal, ☎ (061 98) 75 35
- 31. März: Grüne Apotheke,** Am Marktplatz 5, Kelkheim, ☎ (061 95) 67 37 60

Caritas Sozialstation

Die Caritas-Diakonie Sozialstation Hofheim, Schmelzweg 1, ist telefonisch unter der Nummer **(06192) 6951** zu erreichen. Der Anrufbeantworter wird auch an Wochenenden und Feiertagen regelmäßig abgehört.

Horizonte Hospizverein

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst: Burgstraße 28 (Kellereigebäude) in Hofheim, Telefon (0 61 92) 92 17 14. Bürozeiten: Montag und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr. Außerhalb der Bürozeiten von 8.00 bis 22.00 Uhr erreichbar unter Mobiltelefon 0170-182 73 55.

Tierärztlicher Notdienst

26. und 27. März: **Verena Staudt,** ☎ (06192) **6351,** Rotdornstraße 16, Kriftel. Der tierärztliche Bereitschaftsdienst an Wochenenden beginnt samstags um 14 Uhr und endet montags um 7 Uhr.

5. Sperrgutabfuhr: am **Donnerstag, 31. März,** in den Stadtteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Gewerbegebiet „Guldenmühle“; am **Freitag, 1. April,** in Vockenhausen.

6. Einsammlung von Verpackungsmüll DSD (gelber Sack): in allen Stadtteilen am **Freitag, 1. April.**

Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes

Der Bereitschaftsdienst des Wasserwerkes ist über die Leitstelle des Main-Taunus-Kreises, Telefon (06192) 5095, anzufordern.

Büchereien in Eppstein

Die Stadtbücherei im Rathaus II in Eppstein ist wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten Dienstag und Freitag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch und Samstag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Es gelten die 3G-Regeln für öffentliche Gebäude in Eppstein. Schulkinder müssen ihr Schul-Testheft vorzeigen. Das Tragen einer medizinischen oder FFP2-Maske ist zwingend erforderlich.

Das Bücherei-Team bittet darum, Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Es achtet darauf, dass sich nicht mehr als drei Personen gleichzeitig in den Ausleihräumen aufhalten. Das Team bittet außerdem darum, aufgrund des Infektionsrisikos bis auf weiteres keine Kleinkinder in die Bücherei mitzubringen.

Die **Bücherei Ehlhalten** in der Pfarrscheune bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Die **Bücherei in Niederjosbach** bietet an jedem zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maerz_22. In den Osterferien ab 11. April bleibt die Bücherei geschlossen. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos unter buecherei-njb@web.de.

Vollsperrung „Am Hopfenstück“

Wegen Asphaltarbeiten der Deutschen Glasfaser ist die Straße Am Hopfenstück in Niederjosbach vom 30. März bis

1. April in der Zeit von 7 bis 19 Uhr für Kraftfahrzeuge voll gesperrt. Eine Umleitung ist innerörtlich ausgeschildert. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.



Vollsperrung „Im Kirschgarten“

Wegen der Aufstellung eines Baukranes und dem damit zusammenhängenden Umbau eines Wohnhauses muss die Straße Im Kirschgarten vor Haus Nummer 14 voll gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Bergstraße und den Eppenhainer Weg. Die Stadt Eppstein bittet Anlieger und Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Beachtung.

Herzlichen Glückwunsch

Geburtstag in Eppstein

am 26. März: Sigmund Halboth, 84 Jahre

Geburtstag in Vockenhausen

am 30. März: Sigrud Münster, 81 Jahre

Ortsgericht II Bremthal

Der Bremthaler Ortsgerichtsvorsteher Matthias Dinges weist daraufhin, dass die regelmäßige Sprechstunde am Mittwoch, 30. März, ausfällt. Termine für April oder einen späteren Zeitpunkt können telefonisch vereinbart werden unter der Eppsteiner Telefonnummer 1695. Die Treffen finden mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der ehemaligen Verwaltungsstelle in der Alten Schule Bremthal, Bornstraße 18, statt.

Baugebiet Amtmannswiesen: Ausbau der Straßen

Die Stadtverordnetenversammlung hatte in der Sitzung am 26.06.2014 den Bebauungsplan „In den Amtmannswiesen, 1. Änderung für den Bereich südöstlich der Anton-Martin-Ramp-Brücke zwischen dem Schwarzbach und dem Friedhof in Eppstein“ als Satzung beschlossen.



Der Magistrat hatte anschließend die Neuordnung der Grundstücke veranlasst. Die Grundstücke wurden entsprechend den Festsetzungen im Bebauungsplan neu zugeschnitten. Es entstanden 14 Grundstücke, die zwischen 285 und 372 Quadratmeter groß sind.

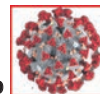
Bereits seit dem Jahr 2006 ist das angrenzende Wohngebiet in den Amtmannswiesen erschlossen, wo bereits zehn Doppelhäuser entstanden sind. Das vormals als Schrebergarten genutzte Gelände wurde im Auftrag der Evangelischen Johannesgemeinde aus Kelkheim-Fischbach erschlossen.

Zwölf Grundstücke im zuletzt errichteten Gebiet sind von Familien bezogen worden. Es sind sechs Doppelhäuser entstanden. Zwei Grundstücke, also ein Doppelhaus, sind noch nicht vergeben.

Ortsbeirat und Magistrat einigten sich auf den Straßennamen „Am Schwarzbach“. Zum Abschluss aller Baumaßnahmen sind nun die Straßen an der Reihe. Ende März soll der Ausbau der 120 Meter langen Straße Am Schwarzbach beginnen. Dabei müssen Anlieger mit Behinderungen durch den Baustellenverkehr rechnen. Gegen Ende der Baumaßnahme folgt der Einbau der Asphaltsschichten in den Straßen Am Schwarzbach und in den Amtmannswiesen. Für diese Arbeiten muss der Straßbereich für etwa eine Woche voll gesperrt werden. Voraussichtlich erfolgt die Vollsperrung Mitte Mai 2022. Das Ende der Baumaßnahme ist im Juni angepeilt.

Die Stadt Eppstein bittet die Anlieger um Verständnis und Geduld, bis die Straßen ihr „Finish“ erhalten haben.

Magistrat der Stadt Eppstein Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Dienstbetrieb



Rathäuser nach Vereinbarung geöffnet

– Bitte nehmen Sie telefonisch oder per E-Mail wie folgt Kontakt auf:

Kultur und Vereine	06198 305 116
Steueramt	06198 305 122
Stadtkasse	06198 305 128
Straßenbau	06198 305 186
Glasfaserausbau	06198 305 161
Bauberatung	06198 305 168
Pacht- / Grundstücksangelegenheiten	06198 305 182
Kanal	06198 305 303
Spielplätze	06198 305 165
Straßenverkehr	06198 305 136
Friedhofsangelegenheiten	06198 305 137
Rentenangelegenheiten / Wohnberechtigungsbeseinigung	305 139
Ordnungspolizei	06198 305-132, -143, -149
Verkehrsüberwachung	06198 305 135
Kinderbetreuung	06198 305 133
E-Mail	info@epstein.de

Das Bürgerbüro hat geöffnet – Zutritt nur mit Terminvergabe.

Auskünfte unter **06198 305 405**
Bitte beachten Sie die Hygieneregeln.

Am Samstag im Rathaus impfen lassen

Der Main-Taunus-Kreis bietet am Samstag, 26. März, in der Zeit von 13.30 bis 17.30 Uhr einen weiteren Termin in Eppstein für eine Corona-Schutzimpfung an. Der Termin findet im Rathaus I in Vockenhausen in der Hauptstraße 99 statt. Angeboten werden Erst-, Zweit- und Drittimpfungen für Personen ab zwölf Jahren. Zudem werden bei diesen mobilen Terminen auch Viertimpfungen angeboten. Mitgebracht werden müssen ein Ausweisdokument und bei Zweit- und Drittimpfungen der Nachweis über die bisherigen Impfungen. Wer sich impfen lassen möchte, kann die Regularien beschleunigen, wenn er bereits die ausgefüllten Aufklärungsbogen zur Impfung mitbringt. Diese können im Internet auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts heruntergeladen werden. Bei Personen unter 16 Jahren muss ein Erziehungsberechtigter anwesend sein. An den Impfstellen müssen FFP2-Masken getragen werden. Eine Anmeldung oder ein Termin ist nicht notwendig.

Im April jeden Donnerstag Impfangebote

Im April wird es jeden Donnerstag in der Zeit von 13 bis 16 Uhr ein vom Main-Taunus-Kreis organisiertes Impfangebot im Rathaus in Vockenhausen geben. Am 7. April, am 14., 21. und am 28. April gibt es Möglichkeiten, sich ohne Anmeldung in Eppstein impfen zu lassen.

Re-
elko
®

Der Massivholzspezialist

edles Holz für
Dielen
Parkett
Terrassen
Fassaden

wertvoll,
nachhaltig, gut.

Zubehör
Maschinenverleih
Oberfläche
Parkettservice

Re-elko Holz GmbH & Co. KG
Im Lorsbachtal 47 – 49 · 65719 Hofheim
Tel.: (0 61 92) 95 12 78-0 · Fax: (0 61 92) 95 12 78-19
info@re-elko.com · www.re-elko.com

Ratschläge zum Verhalten bei Starkregen

Mancher kann sich noch an den Starkregen 2014 erinnern, als die Bahnunterführung in Niederjosbach plötzlich überflutet war. Die Stadt Eppstein hat jetzt Hinweise zum Verhalten bei Starkregen unter www.eppstein.de veröffentlicht. Als Starkregen bezeichnet man Regenereignisse einer besonderen Intensität, bei der in einer kurzen Zeit viel Regen fällt. Dabei können 15 bis 25 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde fallen. Ein Starkregen kann nur sehr schwer und lediglich kurzfristig (ca. 3 bis maximal 6 Stunden) vorhergesagt werden. Bei einem extrem heftigen Starkregen sind es mehr als 40 Liter pro Quadratmeter in einer Stunde. Hier ist die Vorlaufzeit ca. 2 bis max. 6 Stunden. (Angaben des DWD).

Jeder kann sich, trotz der kurzen Vorlaufzeit, aktiv informieren. Dazu gibt es zahlreiche Internetdienste, die sich mit der Thematik Unwetterwarnung beschäftigen (wie z.B. DWD, Unwetterzentrale, Hessenschau).

Was ist bei einem Starkregen unbedingt zu beachten?

Bewahren Sie Ruhe!

• Wenn Sie im Auto unterwegs sind,

- sollten Sie nicht durch überflutete Bereiche fahren. Nicht sichtbare Hindernisse und tiefes Wasser bedeuten verborgene Unfallgefahren,
- außerdem kann Eintritt von Wasser zu einem Motorschaden führen.
- bringen Sie ihr Fahrzeug möglichst an eine sichere, nicht überflutete Stelle.
- befahren Sie keine Unterführungen und tief gelegene Stellen (Tiefgaragen, Tunnel usw.).

• Wenn Sie zu Fuß unterwegs sind,

- laufen Sie nicht durch überflutete Bereiche. Nicht sichtbare Gruben, Vertiefungen und evtl. auch offene Kanalschächte sowie rutschige Oberflächen können zum Sturz und Verletzungen führen.
- Ebenso ist das Betreten von fließendem Wasser sehr gefährlich. Auch flaches fließendes Wasser besitzt hohe Schleppkraft und kann Sie aus dem Gleichgewicht bringen bzw. Sie mitreißen.
- helfen Sie bedürftigen oder gefährdeten Personen, bringen Sie jedoch Ihr eigenes Leben dabei nicht in Gefahr. Starten Sie in solchen

Fällen den Notruf (112).

- halten Sie sich nicht in der Nähe von Bäumen auf. Durch eingeweichten Boden haben diese geschwächten Halt und können umfallen.
- Ebenso ist das Aufhalten in der Nähe von Bach-/Flussufern oder künstlichen und auch natürlichen Landschaftskanten wegen des möglichen Abrutschens des Bodens, verursacht durch Unterspülung, gefährlich.
- betreten Sie keine Unterführungen, Tiefgaragen oder andere, tiefer gelegene Stellen.
- betreten Sie nicht und manipulieren Sie nicht wassertechnische Anlagen (Kanaldeckel, Schieber, Dammbalken, usw.) Sie könnten durch die Wasserwelle bzw. den Sog mitgerissen werden.

• Wenn Sie zu Hause sind,

- überprüfen Sie, ob Fenster, Türen und andere Öffnungen, die durch Wassereintritt gefährdet sind, verschlossen sind. Bringen Sie sich dabei jedoch nicht in Lebensgefahr.
- betreten Sie keine überfluteten Räume.
- betreten Sie auch keine Räume, die sich bereits unter dem außenstehenden Wasserspiegel befinden. Diese können sehr schnell geflutet werden und Sie einschließen.
- Falls sich in den durch Überflutung gefährdeten Räumen Elektrogeräte befinden, trennen Sie diese von der Stromzufuhr.
- achten Sie darauf, dass Wasser (auch Feuchtigkeit, feuchte Gegenstände) nicht in Kontakt mit Strom kommt. Eventuell kann die komplette Abschaltung des Stroms im Haus/ in der Wohnung durch die Sicherung sinnvoll sein.
- helfen Sie bedürftigen oder gefährdeten Personen, bringen Sie jedoch Ihr eigenes Leben dabei nicht in Gefahr. Starten Sie in solchen Fällen den Notruf (112).

Weitere wertvolle Informationen, nicht nur zum Thema Starkregen, können Sie sich auch auf den Seiten der Verbraucherzentrale anschauen: <https://www.verbraucherzentrale.de/starkregen-hochwasser-unwetter-62849> oder auch auf den Seiten des Bundesinstitutes für Bau-, Stadt- und Raumforschung <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2018/leitfaden-starkregen.html>

Vielen Dank...



Baßler

Staufenstr. 8
65817 Eppstein
Öffnungszeiten:
Mo – Sa 8 – 21 Uhr

...an alle Kunden, die voriges Jahr mit jeder gekauften Flasche **Lions Glühwein** eine Spende an die Lions gaben.

Die Flaschen wurden vom **Lions Club Eppstein** bereitgestellt und konnten bei EDEKA Baßler eingekauft werden.

Insgesamt kam hierbei eine Summe in Höhe von **999,- €** zusammen.

Der Betrag wurde inzwischen an den Lions Club übergeben und wird nun **für gute Zwecke** eingesetzt.

Wir freuen uns auf weitere tolle Aktionen mit den Lions!

Ihr EDEKA Baßler-Team



Katholische Kirchengemeinde St. Laurentius, St. Margareta, St. Jakobus und St. Michael

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

Freitag, 25. März

7.30 Uhr Bremthal: Morgenlob, s.u.

10.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier

Samstag, 26. März

11.00 Uhr Eppstein: Taufe

14.00 Uhr Ehlhalten: Taufe von Lenie May

18.00 Uhr Bremthal: Eucharistiefeier und Abschiedsgottesdienst von Pater Gaspar. **Anmeldung erforderlich.**

Sonntag, 27. März

11.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

17.00 Uhr Eppstein: Eucharistiefeier und Abschiedsgottesdienst von Pater Gaspar. **Anmeldung erforderlich.**

Dienstag, 29. März

10.00 Uhr Bremthal: Gemeinschaftsmesse

18.00 Uhr Ehlhalten: Eucharistiefeier, danach Friedensgebet, s.u.

Mittwoch, 30. März

18.00 Uhr Bremthal: Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Niederjosbach: Ökum. Abendgebet

Donnerstag, 31. März

18.00 Uhr Niederjosbach: Eucharistiefeier

- Es gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2- oder OP-Maske durchgehend während des Gottesdienstes und die 3G-Regel.

Besondere Veranstaltungen und Hinweise

- Die Veranstaltungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in den jeweiligen Pfarrheimen bzw. Gemeindezentrum

ÖKUM. BÜCHEREIEN: Die Bücherei Ehlhalten im Rathausweg ist geschlossen. Die Bücherei in Niederjosbach bietet jeden zweiten Dienstag zwischen 15.20 und 18 Uhr jeweils 20-minütige Ausleihtermine an. Anmeldung unter https://cutt.ly/kinderbuecherei_maerz_22. In den Osterferien vom 11. bis 20. April bleibt die Bücherei geschlossen. Für Erwachsene gilt die 3G-Regel, Infos: buecherei-njb@web.de.

FAMILIEN: In Vockenhausen trifft sich eine **Krabbelgruppe** nach Voranmeldung jeden Freitag im Pfarrheim, Kirchenpfad 4 (2G-Regel). Das Treffen ist für Babys und Kleinkinder im Alter von 0 bis 3 Jahren (10 bis 11.30 Uhr). Infos: Kathrin Kuhn, Telefon 01626954173.

ERSTKOMMUNION: Kreativer Nachmittag am Sonntag, 27. März, 14 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen (3G-Regel und Maskenpflicht).

- **Palmzweige schmücken für Kinder** am Samstag, 9. April, 18 Uhr im Pfarrheim Bremthal. Wer Buchsbaumzweige zur Verfügung stellen möchte, legt diese in der Woche vor Palmsonntag in den Korb im Vorraum der Kirche.
- **Palmweihe** in den Gottesdiensten am Samstag, 9. April, 18 Uhr in **Bremthal**; am Sonntag, 10. April, 9.30 Uhr in **Eppstein** und **Ehlhalten**, 11 Uhr in **Niederjosbach** und **Vockenhausen**.

FASTENZEIT: Morgenlob jeden Freitag im März, sowie am 1. und 8. April jeweils um 7.30 Uhr in St. Margareta Bremthal ohne gemeinsames Frühstück. • **Ökum. Abendgebet** jeden Mittwoch im März sowie am 6. und 13. April jeweils um 18 Uhr im GZ Niederjosbach. • **Bußgottesdienst** am Sonntag, 3. April, 17 Uhr in St. Laurentius Eppstein.

KINDER UND JUGENDLICHE: Entdeckergruppe für Grundschulkinder jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat, 9.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. Ansprechpartner: Theo Reinle (Telefon 0151 29 13 07 36) und Katja (0152 02 78 47 52). • **Fahrt nach Taizé** vom 3. bis 6. Juni. Anmeldeschluss: Freitag, 8. April.

WEITERE: Krieg in der Ukraine – Friedensgebete jeden Dienstag nach der Abendmesse in St. Michael Ehlhalten. Für persönliche Gebete

Kirchliche Nachrichten

ist die Kirche täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

GREMIEN UND AUSSCHÜSSE: Sitzung Pfarrgemeinderat heute, 24. März, 19.30 Uhr im Pfarrheim Vockenhausen. • **Sitzung Ortsausschuss Ehlhalten** am Montag, 4. April, 19 Uhr im Gemeindehaus.

KIRCHENMUSIK: Proben des Kinderchors Instrument Stimme dienstags 15.25 bis 16.10 Uhr **B-Chor**, 16.10 bis 16.40 **Vorchor**, 16.45 bis 17.45 Uhr **A-Chor** jeweils im GZ Niederjosbach. Anmeldungen für den Kinderchor bei Birgit Schmickler (E-Mail: info@birgit-schmickler.de). • Probe der **Gruppe Mayim** am Freitag, 1. April, 20 Uhr im Pfarrheim Bremthal.

Pastoralteam:

Pater Gaspar Minja Tel. 59 17 41 gaspar.minja@katholisches-eppstein.de

A. Höfling, Gemeindefereferentin, Tel. 57 66 30 andrea.hoeffling@katholisches-eppstein.de

Pastoralreferent Enrico Wagner Tel. (0 61 92) 92 98 50, e.wagner@stpup.de

Zentrales Pfarrbüro Eppstein, Burgstraße 31, pfarrbuero@katholisches-eppstein.de

Bürozeit: Mo, Di, Fr 9 bis 12, Di 15 bis 18 Uhr **Telefon: 3 20 46 und 3 20 47** – Zutritt nur mit FFP2- oder OP-Maske sowie der 3G-Regel.

Evangelische Talkirchengemeinde Eppstein und Vockenhausen

- Soweit nicht anders angegeben, sind Gottesdienste in der Talkirche, Veranstaltungen im Gemeindehaus

Donnerstag, 24. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

Samstag, 26. März

18.00 Uhr Benefizkonzert für die Ukraine, s.u.

Sonntag, 27. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Talkirche (Vikarin Mareike Clausing)

Montag, 28. März

10.00 Uhr Spieltreff

14.00 Uhr Handarbeiten

Dienstag, 29. März

14.00 Uhr Töpferkreis im Gemeindehauskeller

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Männerforum s.u.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe (Thomaskirche Hofheim)

Mittwoch, 30. März

15.30 Uhr Waldentdecker

19.00 Uhr Atempause (digital) s.u.

Donnerstag, 31. März

14.30 Uhr Offene Sprechzeit

16.30 Uhr Spielerunde „Zug um Zug“

- Für die **Gottesdienste** gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht.

- **Atempause digital** jeden Mittwoch bis Ostern jeweils 19 Uhr. Die Abende knüpfen an die Themen der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ an: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Infos und der Link zum Video-Treffen stehen unter www.talkirche.de.

- **Benefizkonzert für die Ukraine** am Samstag, 26. März, 18 Uhr im Bürgerhaus Eppstein unter dem Motto „Path to Peace“ mit dem Chor Vox Vallis, den Posaunenchor Eppstein-Lorsbach-Hofheim sowie Teddy Hwang (Flöte), Jin Oh (Sopran) und Anna Tyshayeva (Klavier). Nähere Informationen unter www.talkirche.de.

- Treffen des **Männerforums Religion und Kultur** am Dienstag, 29. März, 19 Uhr in der Kinderkrippe, Rosserstraße 24a zur Frage, ob der Mensch immer noch mehr Gutes tun und Geld für wohltätige Zwecke spenden soll. Alle Interessierten sind willkommen.

- **Abendmusik** am Samstag, 2. April, 18 Uhr in der Talkirche mit der Harfenistin Mónica Rin-

cón unter dem Motto „Die Harfe von Europa bis Lateinamerika“ (3G-Regel und Maskenpflicht). Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

- **Gemeindebüro:** Rosserstraße 24, Eppstein **Telefon 85 33**, Fax 3 43 49; E-Mail: gemeinde@talkirche.de, www.talkirche.de;

Bürozeiten: Mo und Mi von 9 bis 11 Uhr und nach Vereinbarung; Büro: Brigitte Wagner

Pfrn. Heike Schuffenhauer, Telefon: 85 33; Vikarin Mareike Clausing

mareike.clausing@talkirche.de

Familienzentrum/Treffpunkt Laden: Burgstraße 55, Lisa Strahlendorf, kontakt@familienzentrum-eppstein.de, Telefon 01520 565 63 00

Ev. Emmausgemeinde Eppstein Bremthal, Ehlhalten, Niederjosbach

- Soweit nichts anderes angegeben ist, sind die Veranstaltungen im Gemeindezentrum Emmaus

Donnerstag, 24. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

Sonntag, 27. März

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Moritz Mittag)

Montag, 28. März

18.30 Uhr Babelstubb – Jugendgruppe ab 14

20.00 Uhr Die Lesestunde!

Dienstag, 29. März

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 31. März

19.00 Uhr donnerstags um sieben, s.u.

- **Anmeldung für den Gottesdienst:** Montag bis Freitag, 9 bis 12 Uhr telefonisch oder per E-Mail im Gemeindebüro (s.u.). Es gilt die 3G-Regel, Geimpfte und Genesene können beieinandersitzen. Medizinische oder FFP2-Maske erforderlich. Änderungen nach Corona-Lage möglich, Aktuelles: www.emmaus-bremthal.de.

- Die **Gottesdienste** werden weiterhin gestreamt d.h. zeitgleich übertragen und sind bei [YouTube](https://www.youtube.com) unter „Bremmaus“ zu finden.

- **donnerstags um sieben** – Andachten in der Passionszeit jeweils um 19 Uhr. Sechs Abende zum Motto „Üben!“ der diesjährigen Fastenaktion „Sieben Wochen ohne Stillstand“.

- **Gemeindebüro:** Freiherr-vom-Stein-Str. 24, Bremthal, Martina Schenck, **Telefon 33770**, Telefax 32862, E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de, www.emmaus-bremthal.de
Pfarrer Moritz Mittag, Telefon 33760

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

Gottesdienst: Sonntags, 10 Uhr und mittwochs, 20 Uhr; Kirche Niedernhausen, Am Felsenkeller 41. Teilnahme nur mit Anmeldung: E-Mail an volker.pahlkoetter@nak-niedernhausen

Sozialberatung von DRK und VdK

Das **DRK Eppstein** berät im Auftrag der Stadt Eppstein Senioren aber auch junge Menschen bei Fragen zu sozialen Hilfen. In der Geschäftsstelle des Deutschen Roten Kreuzes in Vockenhausen, Hauptstraße 72, hat Juliane Rödl als aufsuchende Beraterin **montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr** Sprechstunde und ist unter der Rufnummer 577 39 03 oder E-Mail juliane.roedl@drk-maintaunus.de zu erreichen. Sie organisiert auch die **Nachbarschaftshilfe für Senioren** und nimmt Anfragen beispielsweise für Einkäufe telefonisch entgegen. Außerhalb der Öffnungszeiten können Wünsche mit Namen und Kontaktdaten auf den Anrufbeantworter gesprochen werden.

Im **Familienzentrum Eppstein**, Burgstraße 55, bietet Lisa Strahlendorf donnerstags von 14.30 bis 16 Uhr eine offene Sprechstunde an. Telefonisch kann ein Termin vereinbart werden unter 01520 565 63 00.

Der **VdK Eppstein** bietet seine Sprechstunde zur Zeit nur telefonisch an. VdK-Vorsitzende Inge-Lore Steinmetz ist unter der Nummer 588 12 08 erreichbar.

Der mühsame Weg in einen neuen Alltag

- Fortsetzung von Seite 1 -

Der Main-Taunus-Kreis erwartet schon in der kommenden Woche die Ankunft weiterer ukrainischer Flüchtlinge. In der ehemaligen Sparkassenakademie sei man bestens darauf vorbereitet, berichtet Volker Pottmann. In der Kleiderkammer haben einige Frauen vom Kindersachenbasar Niederjosbach die Kleidung nach Größen sortiert und gestapelt. Für Erwachsene gibt es eine eigene Kleiderkammer. Am Dienstag morgen kam eine Gruppe Ukrainerinnen hinzu und bot ihre Hilfe beim Sortieren an. Einige der neu angekommenen Flüchtlinge fragten laut Pottmann nach Gartengeräten, um die Grünanlage im Innenhof zu bearbeiten.

Je ein Raum steht für Kinderbetreuung und als Jugendraum zur Verfügung. Allerdings, so Pottmann, fehlen noch Regale, um die Spiele einzusortieren. Ob die Kindergartenkinder im Haus betreut werden, sei noch nicht entschieden, hieß es beim Kreis. Allerdings dürfte es angesichts des akuten Platzmangels in Eppsteins Kindergärten wahrscheinlich auf eine Betreuung im Haus hinauslaufen.

Rund 30 Helfer stehen bereit, um die Flüchtlinge zu unterstützen. „Wir wollen den Menschen so schnell wie möglich eine Beschäftigung anbieten“, sagte Pottmann. Dazu gehören Sprachkurse, Sportangebote und Gespräche, auch mit Psychologen und Ärzten.

Auch Spielsachen für das Außengelände wollen die Helfer organisieren: „Sandkästen



Nach der Ankunft am Montagabend warteten die Neuankömmlinge beim Essen auf ihre Registrierung und die Zimmerzuweisung. Foto: Beate Schuchard-Palmert

Seite des Kreises www.mtk.org. Der Main-Taunus-Kreis stellt außerdem für alle Flüchtlinge eine Erstausrüstung mit Haushaltsartikeln zur Verfügung. Sie haben Anspruch auf Krankenhilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Gegen Corona plant der Kreis ein mobiles Impfangebot in der Gemeinschaftsunterkunft.



Andreas, Carmina und Stephanus van Bergerem von Eco-terra (v.r.) stapeln im Wagen des Bürgermeisters Kisten mit Nüssen und Knabberien für die Flüchtlinge. Foto: privat



Die Kinderkleidung in der Kleiderkammer liegt ordentlich sortiert bereit.

für die Kleinen und Tore für die älteren Kinder und Jugendlichen“, sagte Pottmann.

15 Dolmetscher haben ihre Hilfe angeboten. Ein Eppsteiner nahm sich sogar Urlaub, um für die Neuankömmlingen in ihrer ersten Woche in der Akademie zu übersetzen. „Wir wollen mit den Menschen sprechen, um zu erfahren, welche Fähigkeiten sie mitbringen“, sagte Pottmann, „Hilfe zur Selbsthilfe“ sei einer der Grundsätze, nach denen der Asylkreis seine Arbeit mit den Flüchtlingen ausrichtet.

Die schulpflichtigen Kinder werden so schnell wie möglich unterrichtet. Laut Schulleiter Christoph Krüger von der benachbarten Freiherr-vom-Stein-Schule richtet das Schulamt wahrscheinlich eine weitere Intensiv-Klasse für die Ukrainischen Schülerinnen und Schüler an der Gesamtschule ein.

Privat untergebrachte Flüchtlinge wenden sich an das Staatliche Schulamt in Rüsselsheim. Weitere Informationen dazu gibt es auf der



Schaukelpferd und Hüpfpferde warten auf die Kinder.

Außer der Unterkunft in der Akademie sieht der Main-Taunus-Kreis eine Gemeinschaftsunterkunft im früheren Maria-Elisabeth-Haus in Hofheim vor und ein Notquartier in der Ländcheshalle in Wallau. In Kelkheim wird bis Anfang 2023 eine neue Gemeinschaftsunterkunft in Modulbauweise für weitere Asylbewerber errichtet. Denn unabhängig von den Menschen aus der Ukraine kommen nach wie vor Flüchtlinge aus anderen Ländern. bpa

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

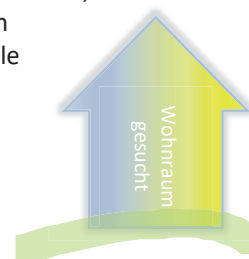
mit großem Entsetzen und tiefem Mitempfinden verfolgen wir seit nunmehr über drei Wochen das Geschehen in der Ukraine. Wie Sie sicherlich aus den Medien mitbekommen haben, kommen immer mehr Ukrainer und Ukrainerinnen mit ihren Kindern auch in unserer Burgstadt an und müssen entsprechend untergebracht werden. Viele dieser Menschen haben Schreckliches gesehen und erlebt, haben anstrengende Tage hinter sich gebracht und mussten alles zurücklassen.

Bitte helfen Sie:

Haben Sie eine freie Wohnung? Bitte melden unter wohnraumboerse-ukraine@mtk.org



Wir bedanken uns für die große Hilfsbereitschaft und Ihre Unterstützung!



Ihre Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher der Stadt Eppstein

Guido Ernst, Henning Quitzau, Andrea Sehr, Martina Smolorz & Eva Waitzendorfer-Braun

Benefiz-Konzert für den Frieden

Lange bevor die ersten Flüchtlinge vor dem Krieg aus der Ukraine in Eppstein angekommen sind, hatte die Flötistin Teddie Hwang die Idee zu einem Benefizkonzert zugunsten von Menschen in und aus der Ukraine. Wegen dringender Bauarbeiten im Kirchenschiff findet das Konzert unter dem Titel „Path to Peace“ nun am Samstag, 26. März, um 18 Uhr nicht wie sonst in der Talkirche, sondern im Bürgersaal in der Rossertstraße 21 statt.

Hwang, die seit einigen Jahren die Reihe „Musik zur Marktzeit“ freitags in der Talkirche organisiert, hat sich für das Benefizkonzert mit Anna Tyshayeva zusammengetan. Die Pianistin stammt aus der Ukraine und ist Gründerin und Musikalische Leiterin des Eppsteiner Klavierfestivals. Dieses Jahr findet es zum zwölften Mal statt: vom 20. bis 30. Mai, wenn möglich, wieder in der Talkirche. Das Auftaktkonzert ist am 8. Mai im Landratsamt in Hofheim.

Gemeinsam mit Pfarrerin Heike Schuffenhauer haben die Frauen ein abwechslungsreiches Programm aufgestellt mit Mitgliedern der Posaunenchor Eppstein-Lorsbach-Hofheim sowie dem Chor „Vox Vallis“ unter Leitung von Kristel Neitsov-Mauer. Als Solistinnen treten die Flötistin Teddie Hwang, die Sopranistin Jina Oh sowie Anna Tyshayeva auf. Tyshayeva wurde in der ukrainischen Hafenstadt Odessa geboren, besuchte dort das



Die Pianistin Anna Tyshayeva stammt aus Odessa

Stoljarski-Musikgymnasium für Hochbegabte und studierte am staatlichen Konservatorium Odessa. In Deutschland studierte die Konzertpianistin an Musikhochschulen in Frankfurt, Nürnberg und Trossingen. Die Musikerin hat bis heute Kontakte zu Freunden und Musiker-Kollegen in der Ukraine und ist entsetzt über den grausamen Krieg mitten in Europa. Die Einnahmen aus dem Konzert sollen helfen, die große Not zu lindern.

Der Eintritt ist frei, großzügige Spenden sind erwünscht. Sämtliche Einnahmen des Konzertes werden komplett weitergeleitet, versichern die Organisatorinnen, und kommen den betroffenen Menschen zugute.

Am Konzertabend besteht die Möglichkeit, ein mit passendem Passepartout versehenes Bild zu erwerben, das Teddie Hwang, die auch als Fotografin arbeitet, in den ersten Tagen des Ukrainekrieges im Schwarzwald aufgenommen hat. Sie hat dem Foto mit Weg und Milchstraße den Titel „Path to Peace“ gegeben, der auch als Motto für das Benefizkonzert steht. Auch die Einnahmen aus diesem Verkauf kommen dem guten Zweck zugute.

Nähere Infos zu dem Bild und seiner Geschichte unter <https://www.teddiehwang.com/news/path-to-peace>. Für das Konzert gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht. bpa

Lore Seitz, erstes Ehrenmitglied der Burgis

Die Burgschauspieler haben in ihrer jüngsten Jahreshauptversammlung ein neues Ehrenmitglied ernannt: Lore Seitz, von allen Lorchen genannt, ist Gründungsmitglied der Gruppe und seit 1968 dabei. Jahrzehntelang war sie hinter den Kulissen aktiv und begleitete auch danach „voller Hingabe das Geschehen, Wirken und Vorankommen der Burgis mit unglaublichem Engagement“, lobt die Vorsitzende Juliane Rödl. Seit einigen Monaten wohnt die inzwischen 91-Jährige nicht mehr in Eppstein. Sie ist in die Nähe ihrer Tochter in eine Seniorenresidenz in Wiesbaden gezogen, erhält aber immer noch jede Woche die Eppsteiner Zeitung und freut sich über die Besuche ihrer Burgschauspieler.

Außerdem hat der Verein beschlossen, dass Mitglieder, die älter als 90 Jahre sind, vom Mitgliedsbeitrag befreit sind. „Da muss unser jüngstes Mitglied, Theodor Friedrich El-Duweik noch 89 Jahre und elf Monate warten“, scherzt Rödl. Der neue Erdenbürger erblickte im Fe-



Lorchen Seitz amüsierte sich 2021 bei der Premiere von „Madame, es ist angerichtet“ prächtig.

bruar das Licht der Welt und wurde von seinen Eltern umgehend bei den Burgschauspielern angemeldet. Die Burgschauspieler proben aktuell für mehrere Auftritte: Allen voran für die Premiere des neuen Stücks „Das Geheimnis der drei Tenöre“ am 25. Juni zur Eröffnung der Burgfestspiele. Außerdem nehmen die Märcendarsteller demnächst ihre Proben wieder auf, da das Märchen im Sommer aufgeführt wird. Als nächstes stehen kleine Auftritte in kurzen Spielszenen beim Oster Spaziergang rund um die Burg am Ostermontag, 18. April, an.

Konzert mit Harfe in der Talkirche

Bei der nächsten Abendmusik am Samstag, 2. April, um 18 Uhr in der Talkirche, ist die in Kolumbien geborene Harfenistin Mónica Rincón zu Gast.

Unter dem Motto „Die Harfe von Europa bis Lateinamerika“ lädt sie zu einer abwechslungsreichen Reise in die Welt der Harfenmusik ein. Erklingen werden sowohl Werke von klassischen Komponisten wie Erik Satie, John Thomas, Bernard Andrès als auch Weltmusik wie etwa traditionelle Klänge aus Spanien und Lateinamerika. Für das Konzert gelten die 3G-Regel und Maskenpflicht. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Das ursprünglich für diesen Tag geplante Konzert mit der Harfenistin Ulla van Daelen wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Die Harfenistin Mónica Rincón. Foto: Veranstalter

walle in wallau 
DIE TECHNIKER HEIZUNG
 in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
 große Heiztechnik-Ausstellung
 Beratung Planung Walle-Montage
 Direktverkauf Heizkörper-Abhollager
 ☎ 06122-92100 Fax 06122-6306
 Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

 **KULTURKREIS EPPSTEIN E.V.**
 KKE-Büro, Kirchgasse 4a
 Telefon 57 42 72
 Anmeldungen für Kurse
 nur schriftlich/online:
www.kk-eppstein.de



Stefan Varga (Mitte) mit den Musikern des Orpheus-Projekts. Foto: Veranstalter

Stefan Varga: Orpheus

Der Kulturkreis Eppstein (KKE) lädt am Freitag, 1. April, zum Konzert unter dem Titel „Songs und Sounds – Orpheus“ mit Stefan Varga ein.

Naomi Kraft (Gesang), Wolfgang Ritter (Kontrabass), Jens Biehl (Schlagzeug) sowie Heiko Hubmann (Trompete und Flügelhorn) spielen mit dem Gitarristen aus Eppstein Jazz und Pop. Beginn des Konzerts im Bürgersaal Eppstein, Rossertstraße 21, ist um 20 Uhr. Tickets können über die Internetseite des KKE reserviert werden. Sie kosten 25 Euro, für Mitglieder 22 Euro. An der Abendkasse sind Tickets ebenfalls erhältlich. Es gilt die 2G-Plus-Regel.

Theater für Kinder: Kleiner Vogel, flieg

Am Samstag, 2. April, zeigt das Theater Laku Paka um 15.30 Uhr im Eppsteiner Bürgersaal in der Rossertstraße 21 „Kleiner Vogel, flieg“. In dem Figurentheaterstück für Kinder ab drei Jahren geht es um den Dommelsegler Willi, dessen Flügel einfach nicht wachsen wollen und der allerlei Abenteuer erlebt.

Eintritt: 5 Euro. Es wird empfohlen, Tickets auf der Seite des Kulturkreises zu reservieren. Es gilt die 2G-Plus-Regel.

Selbstverteidigung mit Klaus Stoll

Effektive Griffe zur Selbstverteidigung zeigt Klaus Stoll am Samstag, 9. April, von 10 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr in der Verwaltungsstelle Bremthal. Die Frage der Prävention wird auch angesprochen. Die Gebühr für den Kurs beträgt für fünf Stunden 27,50 Euro.

„Literatur im Gespräch“

Das nächste Treffen „Literatur im Gespräch“ findet am Mittwoch, 13. April, um 19 Uhr im Familienzentrum Eppstein, Burgstraße 55, gegenüber der Talkirche, in Eppstein statt. Gelesen wird „Das rote Halsband“ von Jean-Christoph Rufin. Informationen hat Gaby Gerdau, Telefon 7658.

Eine schriftliche Anmeldung über die Internet-Seite www.kk-eppstein.de ist erforderlich.

Was eine „Ehrenkränkung“ über das Leben um 1875 verrät

Beim Ausräumen des Elternhauses in der Cuntzstraße stieß Karl Josef Decher auf eine unscheinbare Plastikmappe, die er eigentlich wegwerfen wollte, dann aber doch öffnete und einen fleckigen Brief entdeckte, der „An Königliches Amtsgericht Abteilung III in Königstein i. Taunus“ gerichtet war. So viel konnte der 70-Jährige von der altdeutschen Handschrift entziffern, ebenso das Datum: „Eppstein, 23. August 1875“ und das Wort „Ehrenkränkung“, aber nicht, wer da gegen wen Klage führte und warum sich der Brief in seiner Familie befand.

Die Eppsteiner Zeitung fragte beim Eppsteiner Sütterlin-Team an, fünf Frauen, die ihre Dienste dem Stadtarchiv angeboten haben, wenn dort historische Unterlagen in altdeutscher oder Sütterlin-Schrift entziffert werden müssen. Sie nahmen sich den Text vor und übersetzten ihn in lateinische Schreibweise. Karl Josef Decher erfuhr dadurch den Namen seiner ihm bislang unbekanntes Urgroßmutter Philippine Decher. Sein Urgroßvater hieß wie sein Großvater und er selbst auch Karl Josef.

Außerdem erfuhr er, dass seine Urgroßmutter offenbar eine streitbare Frau war. Die Anklage wegen Ehrenkränkung erhob der Eppsteiner Adam Lenz, den Philippine Decher als „alter Graukopf“ und „Lügner“ titulierte hatte. Sie habe sich laut Lenz, „ohne alle Veranlassung an einem Disput“ mit dem „Bauführer an der Eisenbahn Georg Groß“ beteiligt. Laut Anklagebrief warf Philippine Decher Lenz vor, er sei der „Anstifter von all den Schleichhändeln“ eines gewissen Wilhelm Reif und steigerte sich in eine fast poetische Beschimpfung: „Du bist der Schlechteste, der auf der Welt existiert; es ist schade, dass dich die Erde trägt. Der Teufel hat dich auf die Welt geführt“.

Der so Beschimpfte ersuchte nun das Amtsgericht „um gütige Veranlassung der Untersuchung und Bestrafung der Beleidigerin“. Er ist zu „etwaiger Kostenvorlage“ bereit und führt in seinem Brief mehrere Zeugen an, „alle von hier“, betont er und nennt beispielsweise den „Bäcker Philipp Plöcker“.

Wie der Streit ausgegangen ist, ist leider nicht belegt. Für Stadtarchivarin Monika Rohde-Reith ist die Anklage samt Schilderung des Streitgesprächs ein Dokument der Zeitgeschichte, das das Zusammenleben in den engen Altstadtgassen beleuchtet. Im 19. Jahrhundert waren sie viel dichter besiedelt als heute, vor allem lebten dort kinderreiche Familien.

Aus Lenz Beschreibung lässt sich ablesen, dass sein ursprünglicher Kontrahent, Georg Groß, am Bau der neuen Main-Lahn-Bahn von Höchst nach Limburg beschäftigt war und, dass er offensichtlich bei Dechers wohnte, möglicherweise zur Untermiete.

Die Main-Lahn-Bahn, die heutige Bahn-Strecke Richtung Limburg, wurde von 1875 bis 1877 erbaut. Vielleicht gehörte Groß zu den Bautrupps über die in einem Zeitungsbericht von 1875 steht: „Viele Arbeiter, selbst aus besseren Ständen, denen es aber eben an Arbeit und Verdienst fehlt, kommen neuerdings aus



Schwiegertochter Barbara und Karl-Josef Decher, der Sohn der streitbaren Philippine Decher. Er kam 1878 zur Welt, drei Jahre nach dem Streit. Foto: privat

allen Himmelsgegenden hierher und suchen Beschäftigung. Mit dem Legen der Schienen von Niederselters bis Camberg ist man eben beschäftigt. An dem Tunnel bei Eppstein, der bis Ende Februar nächsten Jahres vertragsmäßig fertig gestellt sein soll, wird Tag und Nacht rüstig gearbeitet.“ Das Zitat stammt aus dem Buch des verstorbenen Eppsteiner Heimatforschers Heinz Hirt „125 Jahre Main-Lahn-Bahn Höchst-Limburg“ von 2002. Groß war als Bauführer vermutlich Maurergeselle oder ein anderer Bauhandwerker und hatte eine höhere Stellung inne als die einfachen Arbeiter, die häufig in Gemeinschaftsunterkünften wohnten.

Übrigens beweist ein anderes Zeitdokument, dass der Streit unter den Alt-Eppsteiner Nachbarn vergleichsweise harmlos endete: Eine Zeitungsnotiz vom 20. April 1875, ebenfalls aus dem Buch von Heinz Hirt, berichtet von einer Auseinandersetzung zwischen italienischen Bahnarbeitern und „einer Anzahl Bürgerleuten zu Niederjosbach im Wirtshause daselbst.“ Am Zweiten Ostertag habe dort „eine blutige Schlägerei stattgefunden, wobei die Italiener hauptsächlich vom Stilet Gebrauch machten.“ Einer der Hauptanführer sei

verhaftet, „die Verhaftung eines anderen Compagnon, der in Folge seiner Verwundung noch nicht transportabel ist,“ stehe noch bevor.

Aus Sicht der Familie Decher ist vor allem der Name der bisher unbekanntes Urgroßmutter „Philippine, geborene Harsy“, von Interesse. In seinen Unterlagen fand Karl Josef Decher ein Foto seiner Großeltern Karl Josef (1878-1950) und Barbara Decher (1883-1956), Sohn und Schwiegertochter von Karl Josef und Philippine Decher. Dem Geburtsdatum Karl Josefs nach dürfte Urgroßmutter Philippine 1875 eine junge Frau gewesen sein.

Dechers Großeltern haben 1904 geheiratet. Ihre sieben Kinder sind demnach die Nachkommen der schlagfertigen Philippine. Zum Nachnamen Harsy hat Stadtarchivarin Rohde-Reith im Stadtarchiv keine weitere Eintragung gefunden. Namensvertreter gibt es heute noch in Niedernhausen und Wiesbaden. Das bestätigen auch die Nachforschungen, die Bertold Picard im Kirchenarchiv der Talkirchengemeinde machte. Darin sind alle Geburten in Eppstein registriert, die der evangelischen Einwohner ebenso wie die der Katholiken.

Picard fand darin eine Eintragung über einen Georg Harsy aus Niedernhausen, der 1855 eine Eppsteiner Witwe namens Reif heiratete, Wirt des Gasthauses „Adler“ in der Hintergasse war und sein Todesdatum. Georg Harsy starb 1874. Möglicherweise ist Philippine Decher mit ihm verwandt und lernte über diese Verbindung ihren Ehemann Karl Josef Decher aus Eppstein kennen. bpa



Die Landfrauen kehren zurück nach Eppstein und lösen einen tierischen Fall!

Freitag 1.4.2022 15 Uhr Buchpräsentation & Signierstunde mit Autorin Brina Stein auf dem Wochenmarkt in Eppstein

Print: 12,50 € bereits vorbestellbar: www.wellengefluester-verlag.de

Bewerbungs- & Passbilder sofort zum Mitnehmen

DIGITALISIERUNG*:
Videos je 60 min. € 12,-
Super 8 Min. ab € 1,55
Dias ab 200 Stck. je € -20

Eppsteiner Zeitung
 Druck- und Verlags-GmbH
 Burgstr. 42 · Eppstein · ☎ 85 29
www.eppsteiner-zeitung.de

Öffnungszeiten:
 Mo/Di/Do/Fr 10 - 13 Uhr
 Mo, Do + Fr 14 - 17 Uhr
 *zzgl. € 11,90/USB + Versand





Von seinem Dachfenster aus fotografierte Frank Wolf aus Ehlhalten am vergangenen Donnerstag diesen spektakulären, durch den Saharastaub in der Atmosphäre besonders intensiven, fast purpurroten Sonnenuntergang über Lindenkopf und Kippel. Der Ehlhaltener Grafiker hat das Bild aus sieben Einzelfotos zusammengesetzt, im Original ist es 1,20 Meter breit, bei 300 dpi.

Bühnenscheinwerfer für die Schultechnik

Der Veranstaltungstechnikdienstleister avenion unterstützt die Freiherr-vom-Stein-Schule mit einer Spende zur Ergänzung der schuleigenen Bühnentechnik. Bei bestem Wetter übergab Matthias Matthes, Geschäftsführer der avenion GmbH, 20 professionelle Bühnenscheinwerfer inklusive passendem Transportwagen an den Leiter der Technik AG Daniel Metzler.

Matthias Matthes: „Wir möchten den Schülerinnen und Schülern hochwertige Bühnentechnik zur Verfügung stellen, damit die Technik AG auch aufwendigere Projekte umsetzen kann. Mit der größeren Menge an Scheinwerfern können die Personen auf der Bühne nun wie bei großen Theater- und Fernsehproduktionen aus mehreren Richtungen beleuchtet werden. Wir selbst setzen mittlerweile kompaktere Scheinwerfer mit LED-Technik und Farbtemperaturkorrektur ein, so dass die Scheinwerfer bei uns nicht mehr benötigt werden.“

Acht High Performance Fresnel Stufenlinsenscheinwerfer mit 2000 Watt und zwölf asymmetrische Fluter zum damaligen Neuwert von rund 15000 Euro wechselten für künftige



Daniel Metzler, Leiter der Technik AG an der Freiherr-vom-Stein Schule, und Matthias Matthes von der Avenion GmbH (v.l.).

Veranstaltungen in den Besitz der Schule.

„Diese hochwertigen Scheinwerfer werden bei uns einen sinnvollen zweiten Lebensabschnitt antreten“, freut sich Daniel Metzler „auf vielfältige Verwendungsmöglichkeiten im Rahmen unserer Schulaufführungen.“ Vor allem im Theater werde auch heute noch auf das kreative Potenzial von Halogenlicht gesetzt. Auch der Kulturkreis ist hin und wieder mit Veranstaltungen zu Gast, wie zuletzt mit dem „Poetry Slam“.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal

Am Freitag, 8. April, findet die Jahreshauptversammlung (JHV) der Einsatzabteilung sowie des Feuerwehrvereins der Freiwilligen Feuerwehr Bremthal coronabedingt im Bürgerhaus Eppstein statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Ein Coronatest ist erforderlich.

Tagesordnung: Teil A, Gemeinsamer Teil

1. Begrüßung; 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken der verstorbenen Mitglieder, 4. Gäste haben das Wort.

Teil B, Einsatzabteilung

5. Abstimmung des Protokolls der vorigen JHV, 6. Berichte a) Einsatzabteilung b) Jugendfeuerwehr, c) Kinderfeuerwehr, 7. Neuwahlen, a) Beisitzer/in, 8. Verschiedenes.

Teil C, Feuerwehrverein

9. Verlesung und genehmigen des Protokolls der vorigen JHV, 10. Berichte a) Vorsitzende/r b) Kassenwartes, 11. Bericht der Kassenprüfer und Beantragung der Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes, 12. Neuwahlen a) 1. Vorsitzende/er, b) Schriftführer/in, c) 4. Beisitzer/in, d) Kassenprüfer/in, 13. Anträge, 14. Verschiedenes.

Jahreshauptversammlung des ASV Bremthal

Der ASV Bremthal erinnert alle Mitglieder an die Jahreshauptversammlung am Freitag, 8. April, ab 19 Uhr im Vereinsheim im Unteren Königsbachtal in Bremthal.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden und Rückblick auf das Jahr 2020 und 2021; 2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder; 3. Bericht des Schriftführers, des Gewässerwartes und des Kassierers aus dem Jahr 2020 und 2021; 4. Aussprache über die Berichte; 5. Bericht der Kassenprüfer aus dem Jahr 2020 und 2021 sowie die Entlastung des Vorstands, 6. Wahl des Wahlausschusses, 7. Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, 8. Ehrung der Jubilare aus dem Jahr 2020 und 2021, 9. Verschiedenes und Anträge.

Kleidersammlung für Bethel

Am Montag, 25. April, können bei Familie Honomichl, Am Dornbusch 29a (Garage), in Vockenhausen Kleidersäcke abgegeben werden für die Kleidersammlung für Bethel. Eine Sammelstelle für Eppstein gibt es nicht. Die Talkirchengemeinde bittet, nur tragbare Kleidungsstücke abzugeben. Jeder solle sich fragen: „Würde ich das Kleidungsstück selbst tragen, wenn ich es bekäme?“ Kleiderspenden für Bethel werden sortiert und verkauft – teilweise in Bethel selbst. Der Erlös wird für die diakonischen Aufgaben Bethels verwendet.

Fastenzeit: „Atempause“ digital

Während der sieben Wochen von Aschermittwoch bis Ostern lädt Pfarrerin Heike Schuffenhauer von der Talkirchengemeinde jeweils mittwochs um 19 Uhr digital zu einer Atempause für Leib und Seele ein. Die Abende knüpfen an die Themen der evangelischen Fastenaktion „7 Wochen ohne“ an. Diese steht 2022 unter dem Motto: „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“. Die Themen der einzelnen Abende lauten beispielsweise „Mein Ziel“, „Loslegen“ oder „Dranbleiben“. Gespräch und Austausch sowie Phasen der Stille sollen die digitalen Zusammenkünfte prägen. Die Abende können auch einzeln besucht werden. Nähere Infos sowie der Link zum Video-Treffen, an dem sich auch nur hörend teilnehmen lässt, sind auf der Homepage der Talkirchengemeinde www.talkirche.de zu finden.



Songs and Sounds

Stefan Varga, Gitarre
Naomi Kraft, Gesang
Wolfgang Ritter, Kontrabass
Jens Biehl, Schlagzeug
Heiko Hubmann, Trompete
und Flügelhorn



Stefan Varga: „Orpheus“

Foto: René Spelek

Freitag, 1. April

20 Uhr, Bürgerhaus Eppstein

Eintritt 25 €, Mitglieder 22 € – 2G plus
Reservierung: www.kk-eppstein.de

Ihr Hyundai-Händler im Main-Taunus-Kreis.

GOTTRON GmbH
Autohaus R.P. Gottron GmbH

100 Fahrzeuge
ständig am Lager.

HYUNDAI

Valterweg 31 • 65817 Eppstein-Bremthal • Tel. 06198 - 8335 • Fax 06198 - 2900 • www.autohaus-gottron.de

Bank mit schöner Aussicht in der Niederjosbacher Feldmark

„Die Menschen wieder zusammenbringen“, darin sieht der neue Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) um den ersten Vorsitzenden Michael Dörr die wichtigste Aufgabe des Vereins. Symbolisch dafür steht die neue „OGV-Bank“ am Feldweg „Auf dem Ebert“ Richtung Forsthaus Oberjosbach. Sie ersetzt die alte Bank des OGV, die dort vor Jahrzehnten vom damaligen Vorstand in der Feldmark errichtet wurde und inzwischen ganz verrottet war. Nun lädt die Sitzgruppe mit der schönen Aussicht über das Daisbachtal bei Niederjosbach wieder zum Verweilen ein. Ein kleines Pflanzbeet mit roten Hornveilchen und immergrünen Pflanzen greift die Farben des Niederjosbacher Wappens auf, eine Tanne auf rotem Grund.



Vorstand und Vereinsmitglieder trafen sich zur Einweihung der neuen Bank „Auf dem Ebert“ (sitzend, v.li.): Jens Kupfer, Jan Morgenstern, Michael Dörr, Ursula Kunze, Jessica Dörr, Stefan Steyer, (hinten, v.li.): Jonas Brink, Sven Kilb, Pascal Wölflle und auf dem Traktor: der vierjährige Luis und Frank Niechciol.

Mit Unterstützung von Gartenbauer Frank Forst hob der Obst- und Gartenbauverein den Untergrund aus, legte ihn mit Schotter wetterfest an. Besonders im Winter war der Untergrund aufgeweicht und schlammig. Nun steht die neue Bank auf solidem Untergrund. „Seitdem wir hier Ordnung geschaffen haben, wird der Mülleimer wieder genutzt und der Abfall darin entsorgt und nicht im Gebüsch“, hat Jessica Dörr, die zweite Vorsitzende, festgestellt. Sie hofft, dass das auch so bleibt. Am vergangenen Samstag traf sich der Vorstand mit einigen Mitgliedern an der Bank zum Probessitzen und besprach die nächsten Aktivitäten des Vereins.

Die Pandemie und vor allem der tragische Tod des früheren Vorsitzenden Pit Jungels hat den Verein 2020 nahezu gelähmt. Seit der Vorstandswahl im vorigen August hat der neue Vorstand einige Aktionen gestartet. Die OGV-Bank ist eine davon. Schon am kommenden Samstag, 26. März, lädt der Verein zum Obstbaumschnittkurs ein, am Freitag, 25. März, um 19 Uhr trifft er sich zur Jahreshauptversammlung im Vereinssaal in der Bezirksstraße.

Der Vorstand hofft, dort auch die neuen Mitglieder zu begrüßen. Außer einigen Privatpersonen sei auch der Campingplatzbesitzer vor kurzem Mitglied geworden und greift damit eine alte Tradition auf. Kelter- und Latwerjefest wurden früher auf dem Areal des Campingplatzes gefeiert. Junge Mitglieder will der Verein auch durch verstärkte Präsenz im Internet in den sozialen Medien gewinnen.

Für Kinder sind noch im April zwei Aktionen geplant, jeweils von 15 bis 17 Uhr: Am Montag, 4. April, treffen sich Kinder zur Pflanzaktion bei Familie Dörr in der Bezirksstraße und zu Beginn der Osterferien am Montag, 11. April, zur Müllsammelaktion und Kräutersammlung, gestartet wird ebenfalls bei Familie Dörr in der Bezirksstraße. Die Veranstaltungen richten sich an ältere Kindergartenkinder und Grund-

schul Kinder.

Jessica Dörr, die in Niederjosbach aufgewachsen ist, möchte den Kindern nach der langen Pandemie-Zwangspause schöne Gemeinschaftserlebnisse ermöglichen und hat noch viele Ideen für weitere Bastel- und Gartennachmittage. Sie hofft durch die Angebote für Kinder, auch das Interesse von Eltern zu wecken, denn der Obst- und Gartenbauverein stehe vor einem Generationswechsel. „Viele unserer älteren Mitglieder ziehen sich aus der Verantwortung zurück, jetzt muss die nächste Generation nachrücken.“

Deshalb sei im kommenden Herbst wieder eine Kelteraktion geplant. Dafür suche man noch einen geeigneten Platz im Dorf. Auch das Kelter- und Latwerje-Fest will der Verein wiederbeleben. Allerdings sei noch offen, ob es ein reines Kelterfest wird. Das hänge auch davon ab, ob es ausreichend Zwetschen gibt. 2021 beispielsweise war ein schlechtes Apfeljahr. „Es gab zwar ausreichend Äpfel, aber die Süße fehlte, weil der Sommer zu kalt war und die Sonne kaum schien“, sagt Dörr.

Ursula Kunze ist zwar nicht mehr im Vereinsvorstand, leitet aber weiterhin die Kräutergartengruppe und plant mit den Frauen einen Pflanzentauschmarkt am Sonntag, 15. Mai. Auf dem Vereinsgelände „Am Kamm“ werden dann Pflanzen getauscht oder gegen Spenden verschenkt. Auch bei den Tagen der offenen Gärten, den BUND und Kulturkreis für das Wochenende 23. und 24. Juli organisieren, wollen die Frauen den Kräutergarten für Besucher öffnen und hoffen, dass auch einige Künstler ihre Werke dort ausstellen.

Die Kräutergruppe trifft sich jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Kräutergarten und ist offen für Interessierte, die ihre Kenntnisse über Kräuter, Beeren, Wildblumen und Heilpflanzen erweitern wollen.

Dieses Jahr will die Gruppe erstmals wieder Ausflüge organisieren.

Anmeldungen für die Kinderaktionen und andere Anfragen nimmt der Verein unter ogv-niederjosbach@gmx.de an. bpa

BRUNCH & More Termine 2022

- | | |
|---------------------|-------------------------------|
| 24. April | Spring Break |
| 26. Juni | Beach & Pool Party |
| 28. August | Caribbean |
| 16. Oktober | Oktoberfest |
| 18. Dezember | X-mas |



Informationen und Buchung unter
www.percuma-events.de



Die EventLocations im Rhein Main Gebiet
Am Quarzitbruch 5 & 9 in Eppstein-Bremthal

Radwerkstatt und Montagstreff unter einem Dach im Schützenhof

Bodo Mensing und Thomas Hey von der Fahrradwerkstatt des Asylkreises wollten am Montag nur den neuen Raum im ehemaligen Gasthaus Schützenhof in der Neugasse 7 in Bremthal einräumen. 33 Fahrräder brachten sie aus der ehemaligen Werkstatt in Vockenhäusern mit und sortierten sie nach Größe und Erhaltungszustand. Etwa 20 Räder müssen noch repariert werden, bevor sie an neue Besitzer abgegeben werden. Doch dann schauten kurz nach 14 Uhr schon die ersten Kunden vorbei, um sich neugierig die Veränderung im großen Saal anzuschauen.



Der bisher dort untergebrachte Montagstreff ist umgezogen: Die Gruppe „Spielen und Sprechen“ trifft künftig montags von 17 bis 18.30 Uhr im ehemaligen Gastraum, um 18.30 helfen Asylkreismitglieder bei Behördenangelegenheiten. Das erste Treffen nach coronabedingter Winterpause ist für Montag, 4. April, festgesetzt. Die Nähgruppe trifft sich künftig Mittwochvormittags von 10 bis 11.30 Uhr im Schützenhof.

Die Hausaufgabenhilfe bietet donnerstags um 16 Uhr ihre Unterstützung an. Unter den sieben ständigen Helferinnen sind auch zwei junge Syrerinnen, die nun anderen Geflüchteten bei den Hausaufgaben helfen. „Zu den ehemaligen Bewohnern des Schützenhofes, die teilweise schnell ausziehen mussten, um Platz für Neue zu machen, haben wir Kontakt übers Handy gehalten und ihnen auch während der Pandemie bei ihren Umzügen und Behördenschreiben geholfen“, berichtet Elfie Helmling, die die Nähgruppe leitet.

Bevor die Treffen neu starten, wollen die sieben Helferinnen sich bei den neuen Bewohnern im Schützenhof bekannt machen. Die Angebote gelten für alle Asylbewerber in Eppstein, wichtig sei aber, dass sie Impfstatus oder Testnachweis mitbringen. Asylkreis-Sprecherin Hilde Picard weist außerdem darauf hin, dass dringend neue Paten und Patinnen für Geflüchtete gesucht werden. Aktuell ist am Dienstag eine afghanische Familie mit fünf Kindern im Alter von fünf bis 13 Jahren in der Unterkunft in der Hauptstraße 105 angekom-



Thomas Hey und Bodo Mensing (v.li.) hatten schon am Montag beim Umzug der Fahrradwerkstatt in die neuen Räume in der Neugasse 7 erste Anfragen und kleine Reparaturen. Foto: bpa

men. Der Asylkreis sucht für sie dringend einen Ansprechpartner, der sie im Alltag und vor allem bei den Behördengängen begleitet.

Auch bei den Angeboten im Schützenhof sind Helfer und Helferinnen willkommen. Der Montagstreff eigne sich besonders gut als Einstieg, „auch wenn man sich noch nicht sicher ist und einfach reinschnuppern möchte“, lädt Elfie Helmling Unentschlossene ein.

Obwohl sie offiziell noch gar nicht geöffnet hatte, durfte sich der 13-jährige Hassan am Montag als erster Besucher der neuen Radwerkstatt ein Fahrrad aussuchen. „Reserviert für Hassan aus dem 3. Stock“ steht auf einem Zettel. Bis zur offiziellen Eröffnung der neuen Radwerkstatt am kommenden Montag werde es fertig sein, sagt Hey. Er fordert den jungen Syrer auf, bei der Reparatur mitzuhelfen und verspricht ihm dafür einen Preisnachlass. Ganz kostenlos werden die Räder nicht abgegeben, „dann was nichts kostet, wird auch nicht wertgeschätzt“, haben Mensing und Hey festgestellt.

Die erste Reparatur war ebenfalls schon am Einzugsstag fällig: Der 31-jährige Eritreer Daniel aus Niedernhausen wusste von seinem Freund, der in Bremthal wohnt, dass die Radwerkstatt einzieht und kam mit einem platten Reifen vorbei. Das Fahrrad bekam eine Komplett-Inspektion – „mit Öffnungsrabatt“, sagte Hey und verzichtete ausnahmsweise auf eine Bezahlung. Zwischen ein und drei Euro kostet normalerweise die Reparatur.

Kommenden Montag ist die Werkstatt regulär von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Dann ist Ralf Bonowski als dritter Helfer auch wieder dabei und möglicherweise ein weiterer „Fahrradschrauber“: Am Montag hatte sich auch ein neuer Helfer beim Fahrradteam des Asylkreises gemeldet.

Wer beim Asylkreis mitarbeiten oder eine Patenschaft für Asylsuchende übernehmen möchte, wendet sich per E-Mail an info@asylkreis-eppstein.de oder kommt montags vorbei, weitere Infos, auch für Spenden: www.asylkreis-eppstein.de. bpa

Junge Musiktalente für „1001 Nacht“ gesucht

Junge Musikerinnen und Musiker können sich ab sofort zum Probespiel für das Jugendsinfonieorchester (JSO) des Main-Taunus-Kreises anmelden. Wie Landrat Michal Cyriax mitteilt, bereitet sich das JSO auf eine Aufführung im September in Hofheim vor. Teilnehmen können Jugendliche aus dem Main-Taunus-Kreis. Angeleitet werden sie von Dozenten unter der Gesamtleitung von Hans-Georg Dechance und Berthold Mann-Vetter. Das Konzert steht unter dem Thema „1001 Nacht“. Zur Vorbereitung gehört auch eine auswärtige Probenwoche.

„Mit dem JSO haben wir vor elf Jahren eine Tradition begründet“, erläutert Cyriax. „Wir wollen junge Musiktalente fördern, die unter der Anleitung erfahrener Musiker ihre Fähigkeiten weiter entfalten und weiterentwickeln können“. Mit dem JSO zeige der Kreis, „was wir haben und vielleicht in Zukunft an professionellen Musikern haben werden“.

Beim JSO-Konzert im September werden Werke von Alexander Grigorjewitsch Arutjunjan, von Nikolai Rimski-Korsakow und Film- und Musik aus „Aladdin“ gespielt.

Das Probespiel läuft am Samstag, 2. April, zwischen 10 und 18 Uhr im Musiksaal der Main-Taunus-Schule Hofheim. Die Interessenten spielen zwei Werke unterschiedlichen Charakters von insgesamt zehn Minuten vor, ein Klavier für die Begleitung ist vorhanden. Nach Möglichkeit sollte jemand zur Begleitung mitgebracht werden. Die Noten der Vorspielstücke werden mit der bestätigten Anmeldung zugesandt. Teilnehmer früherer JSO-Programme müssen in der Regel nicht mehr vorspielen.

Die Teilnahme beim JSO kostet 130 Euro. Eine Anmeldung zum Probespiel und für Teilnehmer vorangegangener JSO-Programme sollte bis Freitag, 1. April, eintreffen. Kontaktadresse ist das Amt für Schulen und Kultur (Asja Jarzina), kultur@mtk.org. Näheres zum Programm gibt es in einem Flyer auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org.

Geprobt wird vom 28. August bis 1. September in der Jugendherberge Oberwesel und am 2. September ab 16.30 Uhr in der Stadthalle Hofheim. Dort läuft dann auch das Konzert am 3. September um 20 Uhr.

Frühlingskräuter im Arboretum – gesund und lecker

Diplom-Geografin Monika Zarges lädt am Samstag, 26. März, zu einer Frühlingsführung in das Arboretum Main-Taunus ein. Viele Wildkräuter, die im Frühling wachsen, schmecken nicht nur köstlich, sondern bringen auch den Stoffwechsel in Schwung. Auf der Kräuterwanderung gibt es viele Tipps zum Erkennen, Sammeln und zur Verwendung der einzelnen Pflanzenteile.

Treffpunkt für den zweistündigen Spaziergang ist um 11 Uhr am Waldhaus im Arboretum Main-Taunus, Am weißen Stein in Schwalbach. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 10 Euro und ist nur nach Anmeldung bis zum 25. März möglich, unter E-Mail ForstamtKoenigstein@forst.hessen.de, mit Angabe von Namen und einer Rufnummer. Es gelten die jeweiligen Hygiene- und Abstandsregeln. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

Weitere Informationen zu den im Jahresprogramm geplanten Veranstaltungen stehen auf der Homepage von HessenForst: www.hessen-forst.de/arboretum/.

Freiherr-vom-Stein-Schüler backen Waffeln für Ukraine-Hilfe

Einen großen Scheck über 3000 Euro überreichten am Dienstag die beiden Schulsprecher Luna und Fynn aus der R10b der Freiherr-vom-Stein-Schule an Volker Pottmann vom Asylkreis. In der vergangenen Woche haben die Klassen jeweils in den großen Pausen Muffins, Brownies und frisch gebackene Waffeln verkauft für einen Euro pro Stück, „aber viele haben deutlich mehr gegeben“, berichten die Schüler. Allein am Freitag buk die G7c in der zweiten großen Pause 70 Waffeln. Am Ende lagen 155 Euro in der Kasse. Die 2500 Euro aus dem Kuchenverkauf der vergangenen Woche stockten Schule und Förderverein auf 3000 Euro auf.

Ein überraschtes „Wow!“ war denn auch der spontane erste Kommentar von Volker Pottmann, der die ehrenamtliche Hilfe in der Flüchtlingsunterkunft in der ehemaligen Akademie organisiert. Eine Idee, wie das Geld vor allem den jugendlichen Flüchtlingen zugute kommen könnte, hat er auch schon: „Eine Playstation könnte sie ein wenig von ihrem Kummer ablenken“, sagte er und fügte hinzu: Spielsachen für jüngere Kinder gebe es reichlich, es fehle noch an Angeboten für Jugendliche.

Er regte außerdem an, dass sich Schülerinnen und Schüler um gleichaltrige Jugendliche kümmern könnten – zum Beispiel beim Spazieren gehen oder einem sportlichen Wettbewerb zwischen Schülern und Akademie-Bewohnern. Schulleiter Christoph Krüger berichtete, dass der Kontakt vermutlich bald intensiver werde.



Die Lehrerinnen Katharina Straub und Cecile Cusimano mit Bürgermeister Alexander Simon, Regine und Volker Pottmann, Luna, Fynn und Schulleiter Christoph Krüger (v.l.) bei der Scheckübergabe.
Fotos: Beate Schuchard-Palmert



Werbeplakat der Neuntklässler für den Kuchenverkauf.

Voraussichtlich richtet das Schulamt eine weitere Integrationsklasse an der Freiherr-vom-Stein-Schule ein, um ukrainische Jugendliche im Main-Taunus-Kreis zu unterrichten.



Kassensturz nach dem Pausenverkauf bei der G7c.



Die Spendenbox am Stand von Holger Schuppler (r.) füllte sich.

Suppenküche für die Ukraine

Der Helferkreis „Idstein hilft Ukraine“ wird auch von Eppsteinern unterstützt. Wie berichtet sammelt Kamran Yousaf von Spar Car in seinen Geschäftsräumen in der Hauptstraße 97/3 Hilfsgüter für die Ukraine. Am vergangenen Freitag gab Holger Schuppler aus Idstein auf dem Wochenmarkt Suppe, die ukrainische Frauen gekocht hatten, gegen eine Spende aus. Der Erlös geht an die Idsteiner Hilfsorganisation, die von Andriy und Kateryna Shumeyko aus Wörsdorf vor wenigen Wochen ins Leben gerufen wurde.

250 Euro lagen am Abend in der Kasse, die für die Transporte an die ukrainische Grenze verwendet werden. Kamran Yousaf sammelt weiterhin Medikamente, Verbandszeug, Hygiene-Artikel, Babynahrung, Windeln und Fertignahrung in Dosen, die von Eppstein aus Richtung Ukraine ge-

bracht werden. Dringend benötigt werden weiterhin Wohnungen für Flüchtlinge, die in Deutschland angekommen sind. „Idstein hilft Ukraine“ hat eine Liste mit Wohnungssuchenden Flüchtlingen, die von ehrenamtlichen Helfern betreut werden. Hilfsangebote nimmt Kateryna Shumeyko entgegen unter E-Mail kateryna.shumeyko@gmail.com.

Auch die Eppsteiner Fotografin Miriam Castle-Weiss hat eine Spendenaktion gestartet: Ein Fotoshooting, für das sich drei Familien angemeldet hatten und bei dem insgesamt 270 Euro zusammen kamen. Zu den Portraitierten gehörten auch zwei Familienhunde. Dementsprechend gingen 180 Euro als Futterspende an die Tierschutzorganisation Veto, 90 Euro wurden an Save the Children Deutschland für Kinder aus der Ukraine weitergeleitet. bpa



Rainer Dahms, Lions-Chef Philipp Sonnhalter (v.r.) und Christine Baldt (l.) übergeben die Warengutscheine an Volker Pottmann vom Asylkreis.

Lions helfen unbürokratisch

Auch der Lions Club hat unbürokratisch und schnell reagiert und 2500 Euro in 125 Einkaufsgutscheinen im Warenwert von je 20 Euro gespendet. Sie können bei Edeka Baßler in Eppstein eingelöst werden. Volker Pottmann nahm die Gutscheine im Namen der Flüchtlinge entgegen und will sie gerecht verteilen. „Damit sind wir sicher, dass die Unterstützung der Eppsteiner auch in Eppstein ankommt, wo sie gebraucht wird“,

sagte Lions Präsident Philipp Sonnhalter. Darüber hinaus plant der Lions Club weitere Aktionen: Das Benefizkonzert „Dry Aged“ am Freitag, 3. Juni, und das beliebte Entenrennen. In den vergangenen beiden Jahren musste es abgesagt werden. Nun soll es am Sonntag, 17. Juli, kurz vor den Sommerferien starten. Der Erlös aus beiden Veranstaltungen, so der Lions Club, komme wieder Menschen in Eppstein zugute.



Herzlich Willkommen in Eppstein
Ласкаво просимо до Еппстайн
Welcome in Eppstein

Anbei ein Gutschein für Lebensmittel, Brot & Hygieneartikel
ось ваучер на Харчування, хліб & Засоби гігієни
enclosed a voucher for food, bread & hygiene products





Jubel bei der C-Jugend der HSG EppLa über den vorzeitigen Einzug ins Final4. Foto: privat

Handball: C-Jugend schafft Final4-Einzug

Beim Auswärtsspiel bei der TG Kastel ging es für die **Handballer der C-Jugend** der HSG EppLa um den möglichen vorzeitigen Einzug ins Finale. Die Jungs von Trainergespann Kästner/Garcia zeigten diesmal auswärts viel Nervenstärke, obwohl der erwartete starke Gegner die Deckung der HSG immer wieder aushebelte. Bis zur 14. Minute setzte sich die EppLa auf 9:5 ab. Kastel drehte das Ergebnis aber zur Halbzeitpause (15:14).

Gestützt auf eine deutlich gesteigerte Torhüterleistung von Amos und der gewohnten Nervenstärke von Linus und Arthur zog die EppLa ab der 40. Spielminute uneinholbar davon. Exemplarisch Sascha als treffsicherer Linksaußen, Mika, der in der Abwehr seinen Mann stand, und Lukas, der in einem wichtigen Moment Linus P. mit großartiger Übersicht und einem weiten Pass am Kreis fand. „Die sinkende Manndeckung, mit der in der entscheidenden Phase viele Bälle gewonnen wurden, funktioniert nur, wenn jeder Spieler seinen Job zu 100 Prozent übernimmt“, lobten die Trainer die gesamte Mannschaft für den 32:25-Sieg, mit dem sie sich vorzeitig zwei Spieltage vor Schluss die Teilnahme am Final4 um die Bezirksmeisterschaft sicherte.

Es spielten: Amos (Tor), Linus P. (11), Arthur (11/1), Ivan, Sascha (je 4), Linus W., Lukas (je 1), Mika, Sebastian und Elvis.

D1 muss um Einzug noch kämpfen

Die **männliche D1** der HSG EppLa befindet sich weiterhin im Rennen um die Teilnahme am Final4 der Bezirksoberriga ihrer Altersklasse. Das Ziel des Trainerteams Huhn und Schier lautete somit ganz klar unter die Top 2 zu kommen. Aufgrund verschiedener Spielabsagen wegen vereinzelter Coronafälle innerhalb der Mannschaften wartet auf die Jungs ein straffes Programm am Ende der Saison. So darf keines der letzten vier Spiele verloren gehen.

Zum Auftakt der letzten Spiele traf die Mannschaft am vergangenen Samstag in Eppstein auf den Tabellennachbarn aus Holzheim. Das Spiel verlief von Anfang an sehr knapp, was die Ein-Tor-Führung für die Gastgeber zur Halbzeit widerspiegelte. Nach der Halbzeit gaben die Jungs nochmal richtig Gas und setzten sich zwischenzeitlich bis auf 6 Tore ab. In der

Schlussphase des Spiels bäumten sich die Gäste allerdings nochmals auf, so dass die Jungs der EppLa das Spiel am Ende nur mit 19:18 und einem Tor Vorsprung für sich entscheiden konnten.

Am Sonntag stand dann das Auswärtsspiel gegen BIK Wiesbaden an. Auch diese zwei Punkte musste die Mannschaft nach Hause holen. Mit einer konzentrierten Leistung setzten die Spieler die Vorgaben ihrer Trainer hervorragend um und konnten sich schon relativ früh im Spiel absetzen. Bereits zur Halbzeit führte die EppLa mit sechs Toren. Auch die zweite Halbzeit verlief ähnlich. Die Jungs zeigten weiterhin eine starke Leistung und ließen nichts anbrennen. Endstand: 30:19 – Der 11-Tore-Sieg gibt den Jungs Selbstvertrauen, das sie für das Spiel gegen Kastel mitnehmen können.

Am vergangenen Dienstag (nach Redaktionsschluss) traf die D1 in heimischer Halle im Nachholspiel auf den vorletzten Gegner. Da Kastel bisher ebenfalls nur vier Verlustpunkte zu verzeichnen hat, ist dieses Spiel wiederum ein „Must-win-Match“. Unabhängig davon wartet auch im letzten Saisonspiel mit Rüsselsheim noch ein harter Brocken. Auch diesen Gegner wollen und müssen die Jungs unbedingt knacken.

Handball-Vorschau HSG EppLa – Samstag, 26. März: weibliche D2-Jugend gegen HSG Eschhofen/Steeden (12:00 Uhr in Langenhain). **Sonntag, 27. März:** weibliche D2 bei TSG Eddersheim (9:45 Uhr), weibliche A gegen TuS Holzheim (10:30 Uhr in Eppstein), weibliche E2 bei HSG MainHandball (11:00 Uhr), männliche D Jugend bei TG Rüsselsheim (13:00 Uhr), weibliche D bei TV Idstein (13:00 Uhr), Damen bei TG Kastel (15:30 Uhr), Herren II bei TG Rüsselsheim (17:00 Uhr), Herren I bei TG Kastel (17:30 Uhr). **Donnerstag, 31. März:** männliche D2 gegen HSG VfR/Eintracht Wiesbaden (17:30 Uhr in Eppstein). Mehr Informationen unter <https://hsg-eppla.de/>. Da durch Covid19 aktuell viele Spiele kurzfristig abgesagt oder verschoben werden, lohnt sich auch immer ein Blick auf die offizielle Seite des HHV unter <https://hhv-handball.liga.nu/cgi-bin/WebObjects/nuLigaHBDE.woa/wa/clubMeetings?club=82358>.

Sport · Sport · Sport

Siege im Badminton für die SGB

Zum Start in den Saisonendspurt stand ein intensives Programm für alle Badminton-Mannschaften der Spielgemeinschaft Bremthal/Fischbach in den Kalendern.

Als Auftakt empfing das Topsteam in einem Nachholspiel Friedrichsdorf. Ersatzgeschwächt setzte es eine 3:5-Niederlage. Mit gleichem Ergebnis endete auch der große Heimspieltag in der Comenius-Halle gegen den Tabellenführer aus Dortelweil.

Erst im letzten Spiel musste sich die Mannschaft nach einer Niederlage im ersten Herren-einzel und einem intensiven dritten Satz geschlagen geben. Durch zwei punktlose Spiele rutschte das Team in der Tabelle ab und steht vor den letzten beiden Partien auf Platz 5 der Bezirksoberriga.

Ein Unentschieden, ein Sieg – so das Fazit der zweiten Mannschaft nach einem Doppelspieltag. Mit viel Selbstbewusstsein zum Tabellenschlusslicht der Bezirksliga B gereist, brachte das Team nach einem enttäuschenden 4:4 nur einen Punkt mit nach Hause. Besser lief es tags drauf am Sonntag in der Comenius-Halle. Das Derby gegen Kelkheim wurde 5:3 gewonnen. Damit steht die verschworene Einheit unverändert auf Platz 3 der Tabelle bei noch einem ausstehenden Spiel.

Am besten lief die intensive Zeit für den Nachwuchs der SGB: Friedrichsdorf wurde 5:3 geschlagen, die Gäste aus Hofheim gar mit einer 8:0-Niederlage nach Hause geschickt. Lediglich gegen die Reserve aus Friedrichsdorf mussten sich die jungen Wilden 6:2 überraschend geschlagen geben. Analog zur Zweiten steht der Nachwuchs auf Platz drei der Tabelle und hat die Saison damit erfolgreich abgeschlossen.

Eine besondere Glanzleistung gelang Isabel Sager. Als U17-Jugendliche bereits erfolgreiche Stammkraft der zweiten Mannschaft, kam sie erstmals sogar in der ersten zum Einsatz und spielte sich fast schon nebenbei auch noch auf einer seit langem wieder stattfindenden Bezirksrangliste im U19 aufs Treppchen.



Badmintonspielerin Isabel Sager von der SGB

Foto: privat

Männerforum: „Müssen wir immer noch mehr Gutes tun?“

Das „Männerforum Religion und Kultur“ der Talkirchengemeinde trifft sich am Dienstag, 29. März, um 19 Uhr nach langer Coronapause im Raum „Burgblick“ in der Kinderkrippe, Rossertstraße 24a, und diskutiert die Frage: „Müssen wir immer noch mehr Gutes tun?“. Es geht um die Frage, ob der Mensch immer mehr Gutes tun und Geld für wohltätige Zwecke spenden soll und das, obwohl öffentliche Kassen bei sozialen Aufgaben meist knauserig sind, gleichzeitig aber Flughäfen, Opernhäuser, Museen großzügig mit Steuergeldern fördern, so die Organisatoren. Alle am Thema interessierten Mitbürger sind willkommen.

ICH WÜNSCHE MIR

dass meine neue Vorhang-Dekoration mir auch noch nach Jahren viel Freude bereitet und mich auf mein schönes Zuhause so richtig stolz sein lässt – ein gutes Gefühl! Deshalb stammen alle meine Dekorationen nur von Bernhard Stahl

- Der macht das !!! -

BERNHARD STAHL
HEIMTEX-STUDIO

Idsteiner Straße 9 Telefon 0 6127 - 58 40
65527 Niedernhausen Telefax 0 6127 - 7 87 38

Fachgeschäft für feine und kreative Fensterdekorationen



LENZ E-BIKES - JETZT IN DER BAHNSTRASSE

Deine autofreie Zukunft beginnt bei uns.

Die autofreie Zukunft beginnt bei Lenz E-Bikes

Als Helmut und Cristina Lenz 1980 das Unternehmen Fahrrad-Lenz in Fischbach gründeten, hatten sie schon eine Vision – weg vom Auto, hin zu Natur und dem Gedanken an morgen. Was mit normalen Fahrrädern begann, nahm schnell Fahrt auf. Helmut Lenz erkannte den Geist der Zeit, setzte seit 2012 auf Elektroäder und war damit erfolgreich. Das Radfahren war selbstverständlich und ging auch den Kindern ins Blut über. Eric, Verena und Thilo wurden auf den Zweirädern groß, machten lange Touren mit den Eltern, wussten den Wert der Natur zu schätzen. Alle drei zögerten deswegen wohl auch nicht lange, als ihr Vater erklärte, dass er die viele Arbeit nicht mehr schaffen und den Laden nach 40 Jahren schließen würde, kündigten ihre gutbezahlten Jobs und stiegen in 2. Generation ins Familienunternehmen ein.



In den neuen Räumen in der Bahnstraße finden Elektro-Bike-Enthusiasten jetzt eine breit gefächerte, den einzelnen Bedürfnissen des Kunden angepasste Palette an Elektro-Fahrrädern. Denn der Bedarf ist groß. Gerade in der heutigen Zeit, mit immer volleren Straßen und steigenden Benzinpreisen, entscheiden sich viele bewusst für die Elektrovariante auf zwei Rädern. „Wir möchten die Menschen inspirieren, das E-Bike als Alternative zum Auto zu nutzen und begleiten sie dabei, alltägliche Wege mit dem Rad zu meistern“, bringt es Geschäftsführer Eric Lenz auf den Punkt. Während er für die Leitung des Unternehmens zuständig ist, übernimmt Schwester Verena die Beratung und den Verkauf. Bruder Thilo leitet die Werkstatt, die sich schräg gegenüber auf der anderen Seite der Bahnstraße befindet und kann dabei immer auf die fachmännische Unterstützung von Vater Helmut setzen.

Die Kunden bei Lenz E-Bikes erwartet ein ausgewähltes Sortiment an alltagstauglichen E-Bikes, wobei auch die Nachhaltigkeit im Vordergrund steht. Seit jeher arbeitet man mit dem Hersteller Riese & Müller zusammen, der in Darmstadt herstellt und darauf setzt, seine Bikes so nachhaltig wie möglich zu produzieren und auch bei der Verpackung auf wiederverwendbare Materialien setzt. Interessierte haben bei Lenz immer die Möglichkeit, eine Probefahrt oder sogar geführte Probefahrten zu machen – die Möglichkeit, das Rad auf Herz und Nieren zu prüfen und kennenzulernen, abseits von altbekannten Wegen über Kopfsteinpflaster und Berge hinauf. „Wir gehen

damit auch mal ans Limit, damit der Kunde erfährt, was er für sein Geld bekommt“, so Eric Lenz. Da man sich für ein Beratungsgespräch bei Lenz E-Bikes Zeit nimmt, können auf der neu gestalteten Internetseite Termine vereinbart werden. Und wer das Rundum-Sorglos-Paket haben möchte, bekommt bei Lenz beim Kauf auch gleich noch die dazu passende Versicherung, die sämtliche Eventualitäten abdeckt.

„Wir träumen von einem autofreien Taunus, in dem wir die frische Luft atmen, Vögel singen hören und uns gesund fortbewegen können“, fasst Eric Lenz die Philosophie des Unternehmens in Worte. Deswegen hat man sich entschieden, neben den „normalen“ E-Bikes auch eine kompaktere Marke mit aufzunehmen. Mit E-kompakte Qio können auch ältere Menschen bequem den Alltag ohne Auto bewältigen – kleiner, kompakter, mit niedrigem Einstieg – eine gesunde Alternative. Und auch an die jungen Familien ist gedacht, die umweltfreundlich unterwegs sein möchten. Ihnen bietet Lenz E-Bikes eine ausgewählte Palette an Lastenrädern, die keinen Wunsch offen lassen. Und auch da haben die drei Jungunternehmer eine Vision – ein Lastenrad-Mietkonzept für Handwerker und Geschäftsleute in Kelkheim. Drei Monate Probefahren und für die alltäglichen Abläufe im Unternehmen nutzen – dann eine Entscheidung treffen.

Am Ziel sehen sich die Drei noch lange nicht, aber gemeinsam mit ihren vordenkenden Kunden möchten sie mehr als ein Unternehmen sein und eine lebendige E-Bike-Community schaffen, die sich für die Förderung von Radwegen und den regionalen Naturschutz einsetzt.



ABUS WÜNSCHT
**ALLES GUTE ZUR
NEUERÖFFNUNG**



Mit den neuen
Urban-I 3.0 Farben auch
die Saison eröffnen

“Wir freuen uns auf Dich!”

THILO, VERENA & ERIC LENZ



Bahnstraße 14
65779 Kelkheim

Termine unter:
www.lenz-ebikes.de



EINFACH
SCANNEN

Erster Sieg für E2 der JSG Bremthal/Niederjosbach

Die E2 (Jahrgang 2012) Jugendmannschaft der JSG Bremthal/Niederjosbach steigerte sich durch das intensive Training im Winter.

In einem Vorbereitungsspiel für die Rückrunde trat die JSG gegen die E2 des SV07 Kriftel an. Die Mannschaften trennten sich mit einem fairen Endergebnis von 4:4. Zu Gast war danach der SV Hofheim in Niederjosbach auf dem Sportgelände „Am Lochberg“. Bereits in der dritten Minute fiel das erste Tor für die JSG. Sie



Die E2 der JSG Bremthal/Niederjosbach

Foto: privat

dominierte im Spiel durch Einsatzwillen, Spiel Freude und schöne Spielkombinationen – mit 3:0 ging es in die Pause. Nach Wiederanpfiff setzte sich das Torfestival der JSG Bremthal/Niederjosbach fort. Alexander Luther und Ben Wagner brachten jeweils dreimal den Ball im gegnerischen Tor unter. Anton Georg besiegelte das Endergebnis mit einem starken Schuss aus der zweiten Reihe. Mit dem Schlusspfiff verbuchte die Mannschaft einen 7:0-Erfolg für sich. Dieser Kantersieg war gleichwohl auch der erste Sieg der jungen Mannschaft. Nach der langen Durststrecke mit vielen Niederlagen wurde gleich in der Kabine mit einem Kasten Malzbier gefeiert.

Die Eltern der Spieler hatten ein Buffet mit Bratwurst im Brötchen, Muffins und Brezeln auf dem Vereinsgelände des TuS Niederjosbach hergerichtet.



Die Eppsteiner Athleten Markus Manhold, Nicole Pasker (hinten, 2. und 3. v.l.) und viermal Steinfurth – Karsten, Klaus, Tim und Konstantin (vorne v.l.).
Foto: privat

TSGE Rasenkraftsport: Vier Meistertitel, ein Hessenrekord

Zwei Tage lang wurden in Erfurt die Deutschen Meister im Steinstoßen unterm Hallendach ermittelt. Für die TSG Eppstein gingen sechs Athleten äußerst erfolgreich an den Start. Der erste deutsche Meistertitel ging an Klaus Steinfurth. Bei den Senioren 5 lieferte er sich ein Duell mit Siegfried Greiner aus Esslingen, das am Ende deutlich für den Eppsteiner ausging. Auch Markus Manhold holte mit einer neuen Bestleistung von 6,87 Metern den Deutschen Titel. Bronze und einen neuen Hessenrekord gab es für Nicole Pasker. Sie trat erstmalig bei den Seniorinnen 1 an und stieß den Stein 7,55 Meter weit.

Am zweiten Tag war die Ausbeute nicht minder erfolgreich. In einem bis zum letzten Durchgang spannenden Wettkampf setzte sich Tim Steinfurth mit starken 12,51 Metern und neuer Bestleistung gegen seine Konkurrenz in der männlichen Jugend A durch. Den Wettkampf der Männer bis 98kg gewann Konstantin Steinfurth souverän mit 9,39 Metern. Nach zwei Jahren ohne Steinstoßwettkampf eine beachtliche Leistung. Im Federgewicht der Männer sicherte sich Karsten Steinfurth den vierten Platz.

Bremthaler Möbel & Innenausbau GmbH

- Exklusiver Innenausbau
- Eigene Produktion
- Anfertigung von Möbeln aller Art

Valterweg 13 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon 0 61 98 - 58 99 90
E-Mail: info@bremthaler-moebel.de

SGB und TuS laden Ukrainische Kinder zum Fußballspielen ein

Die Jugendspielgemeinschaft der SG Bremthal und des TuS Niederjosbach bietet ukrainischen Kindern, die gerne Fußball spielen möchten, die Gelegenheit, vorbei zu kommen und mit zu trainieren. Die Idee hatten die beiden Jugendleiter, nachdem bereits einige ukrainische Jugendliche beim Training zum Zuschauen vorbeikamen. Weitere Infos gibt es bei Oliver Schaust, Telefon 0177 521 06 78, Jugendleiter SG Bremthal oder bei Manuel Mühl, 0160 363 45 77, Vorsitzender Abteilung Fußball beim TuS Niederjosbach.

Die beiden bitten auch Paten und ehrenamtliche Helfer, ihre Schützlinge über dieses Angebot zu informieren.

Schachvereinigung meldet sich erfolgreich zurück

Endlich ging es nach pandemiebedingter Pause wieder an die Bretter: Die Schachasse aus der Burgstadt zeigten eine solide Leistung und gewannen in der Verbandsliga Nord das Spitzenspiel gegen die Schachfreunde Frankfurt klar mit 5,5:2,5.

Sie bleiben damit weiterhin ohne Verlustpunkt (6:0) Tabellenführer. Bernd Steyer gewann seine Partie am Brett; Carsten Kreiling, Bernd Winter und Mario Paschke siegten kampflos, Thomas Marschner, Thomas Biegel sowie Peter Raab remisierten. In der nächsten Runde am Sonntag, 3. April, geht es zu Schlusslicht Marburg II.

In der Bezirksklasse A erreichte Eppstein II im Derby gegen Hofheim V ein 3:3-Unentschieden. Avgustin Simic und Christoph Doll waren dabei siegreich, Jürgen Förster und Florian Heres erreichten jeweils Punkteerlösen. Mit 3:3 Punkten steht das Team im Mittelfeld der Tabelle und fährt in der nächsten Runde zu Kelsterbach II.

Eppstein III (Kreisklasse A) ist weiterhin sehr erfolgreich und erkämpfte einen 3:1-Sieg bei Mörfelden III. Udo Hipler, Rupert Hartung und Alexander Mücke gewannen dabei ihre Partien. Damit steht Eppstein III mit 6:0 ebenfalls an der Tabellenspitze. Das nächste Spiel findet bei Verfolger Hattersheim III statt.



Ausflug zum Waldlehrpfad – die Handball F-Minis der Comenius-Gruppe mit Peter Lange.

TSG Handball F-Minis aktiv im Wald

Die Handball F-Minis der Comenius-Gruppe haben zum Saisonabschluss statt abgesetztem Spielefest, eine Wanderung durch den Waldlehrpfad mit Picknick gemacht. Der Betreuer der Gruppe und Pate des Pfades, Peter Lange, führte die Gruppe durch die 3,5 Kilometer lange Strecke.

Jedes Hinweisschild wurde erklärt, die interessante Buckelpiste aus alten Erzabbauzeiten abgelaufen und die Totholzstation angeschaut. Das Waldklassenzimmer war der erste Halt, wo es die erste Verpflegung gab und ein Nachlaufspiel angesagt war. Weiter ging es zu einem

Klettersteig über die Guckröhren zur Schutzhütte, wo auf einer Tischdecke allerlei Köstlichkeiten ausgebreitet wurden. Eine ausgiebige Stärkung war hier angesagt.

Die Kinder kletterten und entlockten dem Holzxylophon Töne. Auf dem Rückweg führte der Weg zu den Hörtrichtern und dem neu errichteten Weitsprungbalken. Hier maßen sich die Kinder im Weitsprung mit den Waldtieren, die am Balken gekennzeichnet sind. Die weiteren Stationen waren dann die Baumtrommel, die „Bank für Elsa“ mit der Rindenfühlfstation sowie Barfußpfad und Wichtelwald.

Englische Woche bringt der SGB ein Unentschieden und einen Sieg

Im Nachholspiel der Kreisoberliga am Donnerstagabend gegen die Spvgg. 07 Hochheim bestimmte die SG Bremthal zunächst das Spiel und hatte durch einen Heber von Manuel Haas, der die Torlatte touchierte (8.), und weiterer Abschlüsse, gute Tormöglichkeiten. Es war jedoch der Gast aus Hochheim, der in der 19. Minute nach einem schnell ausgeführten Freistoß die SGB-Defensive überrumpelte und in Führung ging. Hochheim machte es der Bremthaler Offensive nun schwerer und startete einige Angriffe, wovon einer in der 26. Minute am Torpfosten landete. Richtig gefährlich wurde es danach vor keinem der beiden Tore mehr, und es ging mit dem 0:1 in die Halbzeitpause.

Nach dem Seitenwechsel kam Bremthal wieder besser ins Spiel und hatte einige gute Torchancen, die jedoch ungenutzt blieben. Nach einem Freistoß aus dem Mittelfeld, der hoch in den Strafraum geschlagen wurde, kam Dennis Morawietz mit dem Kopf an den Ball und versenkte ihn zum verdienten 1:1 im Netz (70.). Es folgte nun ein offener Schlagabtausch. Als Dennis Morawietz in der 83. Minute im Strafraum freigespielt wurde, erzielte er, durch die Beine des Torwarts, das 2:1. Eine Minute später wurde Paul Schmutzler im Strafraum zu Fall gebracht, aber der fällige Pfiff des Unpar-

teischen blieb aus. Hochheim drängte in den Schlussminuten auf den Ausgleich. Zunächst trafen die Gäste nur die Torlatte, aber bei der erneuten Ecke erzielten sie den 2:2-Ausgleich (87.). Im direkten Gegenzug wäre Bremthal beinahe wieder in Führung gegangen. Erst traf Paul Schmutzler aus der Drehung heraus nur die Latte, Dennis Morawietz setzte nach, doch der Keeper konnte den Schuss parieren. Bremthal warf in der Nachspielzeit alles nach vorne, es blieb aber beim 2:2-Unentschieden.

Am vergangenen Sonntag hatte die SG den SV Neuenhain zu Gast. Bei frühlingshaftem Wetter zeigte die SG Bremthal vom Anpfiff an, wer Herr im Hause ist. Sie setzte die Gäste früh unter Druck und spielte sich einige gute Torchancen heraus. Paul Schmutzler traf aber in der 6. Minute nur die Torlatte. Die fällige Führung fiel dann in der 16. Minute. Felix Körner wurde im Strafraum gefoult und Manuel Haas verwandelte den Strafstoß souverän zum 1:0. Bremthal blieb weiter aktiv, und nach einer Ecke von Felix Körner erzielte Markus Hünninger per Hacke das 2:0 (21.). Von den Gästen kam offensiv nicht viel, und so erhöhte Bremthal in der 35. Minute auf 3:0, als Marco Pauly das Zuspiel über außen von Paul Schmutzler verwandelte. Kurz vor der Halbzeit flankte Andre Jun-

kert in den Strafraum auf Paul Schmutzler, der per Kopf den 4:0-Pausenstand herstellte (44.).

Nach der Pause keimte vielleicht etwas Hoffnung bei Neuenhain auf, als der Schiedsrichter nach einem Foul an der Strafraumgrenze auf Elfmeter entschied, und die Gäste auf 1:4 verkürzen konnten (50.). Aber Bremthal ließ sich von dem Gegentreffer nicht beirren und zog sein Spiel weiter durch. Nach einem schönen Spielzug über die rechte Seite passte Andre Junkert flach vors Tor und Paul Schmutzler vollendete in Torjäger-Manier zum 5:1 (61.). Es folgten noch weitere Möglichkeiten durch Dennis Morawietz, Felix Körner und Andre Junkert. Es blieb jedoch beim verdienten 5:1-Heimspiel.

Am Sonntag, 27. März, ist Bremthal zu Gast beim SV Ruppertshain. Anstoß: 15.30 Uhr.

Auch die **SG Bremthal II** hatte eine englische Woche zu absolvieren. Am Mittwochabend verlor man unter Wert mit 1:3 bei Creu Höchst. Das Tor für die SGB erzielte Carlos Tortosa Valiente. Besser lief es dann im Heimspiel am Sonntag gegen die SG Nassau Diedenbergen. In einer guten Partie gewann Bremthal durch die Treffer von zweimal Patrick Nix per Strafstoß, sowie zweimal Dennis Kaup mit 4:3. Nächsten Sonntag, 27. März, geht es auswärts um 15.30 Uhr beim FC Schloßborn weiter.

TuS Niederjosbach sammelt wichtige Punkte und für die Ukraine

Am vergangenen Sonntag setzten die Fußballer des TuS Niederjosbach in zwei Heimspielen ihren positiven Trend fort, ebenso wie die Spendenaktion für die Ukraine.

Die zweite Mannschaft konnte gegen den Tabellenzweiten Espanol Kriftel den Anschluss an die Aufstiegsplätze der MTK-Kreisliga D halten, und die Erste musste sich gegen den Tabellenfünften der Kreisliga A beweisen.

Herren I: Verdienter Punkt gegen Sulzbach

Trotz fünf Corona-Ausfälle in der ersten Mannschaft zusätzlich zu den lange Verletzten konnte das Trainerteam Alex Krebs und Sebo Boscarino gegen den Tabellenfünften der Kreisliga A eine gute Mannschaft aufstellen.

Der TuS kam auf dem eigenen Platz sehr gut in die erste Halbzeit und zeigte sofort ein anderes Auftreten als zuletzt gegen Eschborn. Die Gäste wurden aus der Abwehr immer wieder von Lukas Schulze angelassen, was dem FC Sulzbach einen geordneten Spielaufbau erschwerte. Auch die Zweikämpfe wurden angenommen, es wurde hart aber fair verteidigt. Der TuS war in der ersten Halbzeit ein ebenbürtiger Gegner gegen ein Spitzenteam der Kreisliga A und so ging es torlos in die Pause. Ohne große Umstellungen ging es in die zweite Halbzeit und der TuS machte dort weiter, wo er in der ersten aufgehört hatte. Der TuS stand in der Defensive um Florian Racky und dem immer stärker werdenden Alex Rucco so stabil, dass Torhüter Joe Seiffen selten ernsthaft eingreifen musste. Die wenigen Torchancen des TuS wurden vom starken FC Sulzbach ebenfalls vereitelt, somit ging auch die zweite Halbzeit torlos zu Ende.

Motiviert sieht das Team den Auswärtsspielen in Sindlingen und Nied entgegen. Am kommenden Sonntag ist um 15.30 Uhr Anpfiff bei Viktoria Sindlingen.

Für den TuS I spielten: Joe Seiffen (Tor),



Torhüter Joe Seiffen hält seinen Kasten sauber. Foto: Jochen Haupt

Toni Smoljan, Florian Racky, Niklas Rosenberger, Alex Rucco, Robert Jetich, Lukas Schulze, Serkan Utus, Pavel Yordanov (K), Mico Giandinoto, Ben Rosenberg, Chris Bacles, Rehman Zafar, Johnny Angelov.

TuS II besiegt Tabellenzweiten

Gast beim TuS Niederjosbach II war der Tabellenzweite der Kreisliga D, Espanol Kriftel. Bei 5 Punkten Rückstand auf Kriftel musste unbedingt ein Sieg für den TuS her, um bei der Vergabe der Aufstiegsplätze

noch ein Wörtchen mitreden zu können. Dementsprechend engagiert begann der TuS die Partie. Bereits nach zwei Minuten hatte Kai Jagodzinski eine Riesenchance, doch er scheiterte knapp. Bei dieser Aktion verletzte er sich und musste kurz darauf ausgewechselt werden. Der TuS war am Drücker, doch eine Unachtsamkeit in der 5. Spielminute nutzte Espanol mit seiner ersten Offensivaktion zur Führung. Die Hausherren waren geschockt, Abspielfehler häuften sich und es sah phasenweise nicht gut aus für die Jungs vom Lochberg. Espanol machte zwar das gefälligere Spiel, doch ohne sich zwingende Torchancen zu erspielen. In der 33. Minute fiel dann der erlösende Ausgleichstreffer durch Alessandro Galvano. Sein Schuss aus gut 25 Metern schlug unhaltbar im Gehäuse der Gäste ein. Jetzt war der TuS wieder im Spiel und agierte auf Augenhöhe. Als alle schon mit einem Unentschieden zur Pause rechneten, nutzte Kriftel einen berechtigten Foulelfmeter in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit zur neuerlichen 2:1-Führung.

In der zweiten Halbzeit brachte die Einwechslung von Lukas Maisch mehr Stabilität

in die Defensive des TuS. Auch Kai Jagodzinski konnte nach längerer Behandlungspause wieder ins Spielgeschehen eingreifen, was sich sofort positiv bemerkbar machte. Denn jetzt war es ein ganz anderes Spiel der Hausherren, drückend überlegen schnürte man die Gäste minutenlang in deren Hälfte ein. Gefühlt 20 Eckbälle brachten zwar keinen Torerfolg, zeigten aber deutlich, wie viel Druck die Hausherren ausübten. Den Gästen, die nur noch darauf aus waren, ihre knappe Führung über die Zeit zu bringen, schwanden zusehends die Kräfte. Nils Kox in der 71. und Lukas Kilb in der 76. Spielminute, nach schöner Vorarbeit von Kai, drehten das Spiel zu Gunsten der Niederjosbacher zur 3:2-Führung. Espanol war stehend K.O., Torjäger Lukas Kilb machte mit seinem zweiten Treffer zum 4:2-Endstand, nach Vorarbeit von Ömer Incili, den Deckel drauf (84.).

Am Sonntag, 27. März, kommt es zum Topspiel auf dem Lochberg. Da erwartet der TuS II Tabellenführer Viktoria Sindlingen II.

Zum Einsatz kamen: Niklas Huber, Stani Ciobanu, Alessandro Galvano, Alexander Krebs, Patrick Speck, Stefan Heinz, Nils Kox, Kai Jagodzinski, Rehman Zafar, Ömer Incili, Lukas Maisch, Erick Jacobs und Mateo Ricci.

Erfolgreiche Spendenaktion für Ukraine

Während der Heimspiele wurde die Spendenaktion für die Ukraine fortgesetzt. Selbstgebackener Kuchen, das kleine gezapfte Bier für 1,50 Euro sowie eine Tombola wurden von über 130 Gästen, darunter auch einige befreundete Vereine, bei schönem Wetter auf dem Lochberg sehr gut angenommen. Abteilungsleiter Manuel Mühl: „Besonders gefreut hat uns der Besuch der ersten Gäste aus der Ukraine. Die Kinderaugen ließen für eine kurze Zeit alles andere vergessen machen und man wusste, wofür man sich so engagiert. Wir bedanken uns bei allen Gästen und Spendern, bei allen die für Kuchen und zur Tombola beigetragen und diesen Tag so erfolgreich gestaltet haben.“ Die Gesamtspendensumme von 401,32 Euro überweist der Verein an die Aktion Deutschland hilft und informiert demnächst über weitere Aktionen.

Viele Menschen haben Angst vor dem Tod, obwohl sie nicht wissen, dass es vielleicht das schönste Geschenk ist.

Wir nehmen Abschied von



Michael (Mike) Kraus

* 6.11.1957 † 14.3.2022

In stiller Trauer

Karla Friton mit Stefanie und Volker
Monika Lorenz mit Nicole
Mario Kraus und Sonja Behr
Mathias und Beate Kraus
mit Marina und Marcel

Kondolenzanschrift: Mathias Kraus
Hauptstraße 73.4, 65817 Eppstein

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Großvater und Urgroßvater



Günter Pauer

* 19. 2. 1939 † 17. 3. 2022

Petra Prenzel
Katja Ludwig
Bernd Pauer
Christine Pauer
und Familien

Röhrenfurth, den 19. März 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25. März 2022 um 14 Uhr von der Friedhofskapelle Röhrenfurt aus statt.



**Nutzt Eure Zeit – die Blätter am Baum
leben nur einen Sommer lang.**

Dr. Dr. h.c. Friedhelm Schwerdtle

* 7.4.1938 † 11.3.2022

Deine Familie

Sigrid, Margit, Holger
Maja und Christopher

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. April 2022, um 12 Uhr auf dem Friedhof Wiesbaden-Sonnenberg statt (Flandernstraße 33, 65191 Wiesbaden).

Eppsteiner Zeitung

Druck- und Verlags- GmbH

Burgstr. 42 · 65817 Eppstein
– zugleich auch ladungsfähige
Anschrift für alle im Impressum
genannten Verantwortlichen
Telefon 061 98/85 29
Telefax 061 98/3 34 15
info@eppsteiner-zeitung.de
www.eppsteiner-zeitung.de

Herausgeberin und Redaktion:
Beate Schuchard-Palmert (bpa)
Geschäftsführung:

Julia Palmert
Anzeigenverwaltung:
Julia Palmert (jp)

Druck: Coldsetinnovation Fulda,
36124 Eichenzell

Redaktionsschluss: Freitags, 12 Uhr
Anzeigen-Annahmeschluss:

Montags, 13.00 Uhr
Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 21
vom 01.01.2022

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen – veröffentlicht auf der jeweils gültigen Preisliste und auf www.eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/mediadaten.html

Einzelverkaufspreis: 0,45 Euro
Jahresbeitrag: 22 Euro

Bankverbindungen:
NASPA, NASSDE 55XXX
IBAN: DE41 5105 0015 0225 0334 20
Frankfurter Volksbank, FFVBDEFF
IBAN: DE45 5019 0000 0022 1222 07

Beilagenhinweis

Diese Ausgabe enthält Werbebeilagen der Firmen **Möbel Urban, Bad Camberg, Möbel Fischer, Kelkheim, Concepta Steinreinigung, Eschborn**, und in einem Teil der Auflage der **Galerie Diamond, Hofheim**.
Wir bitten um Beachtung.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 10–13 u. 14–17 Uhr
Di 10–13 Uhr
Mi geschlossen
...und nach Vereinbarung

Nachruf

**Mit dem Tode eines Menschen verliert man vieles –
aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit**

Am Freitag, den 11. März 2022 verstarb unser aktives Mitglied

Friedhelm Schwerdtle

im Alter von 83 Jahren.

12 Jahre lang war Friedhelm Schwerdtle ein engagierter Mitstreiter in unserem Verein. Wir verlieren mit ihm einen stets hilfsbereiten und freundlichen Sänger.

Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Den Hinterbliebenen sprechen wir unser tief empfundenenes Mitgefühl aus.

**Der Vorstand
Sängerbund 1851 Vockenhausen e.V.**

Eppstein-Vockenhausen, im März 2022



Zeitungen am Container

...fanden Passanten vorige Woche am Parkplatz von Edeka Baßler. Es war die EZ-Ausgabe der Vorwoche. Wir wissen nicht, wer die Zeitungen dort abgelegt hat. Das sollte selbstverständlich nicht passieren. Recherchen bei unseren Austrägern brachte keine Klärung. Wir entschuldigen uns bei den Leserinnen und Lesern, die keine EZ in ihrem Briefkasten gefunden haben und hoffen auf Besserung. Der Verlag der EZ

Du bist neu in Deutschland und willst die deutsche Sprache lernen?

Oder lebst Du schon länger hier und möchtest Deine Sprachkenntnisse verbessern? Ich unterrichte **Deutsch als Fremdsprache** im Einzelunterricht/in Kleingruppen. Mehr Infos: www.germanika-sprachschule.de

KAUFE AN: Pelze,

Nerze aller Art, Kleidung, SKI-Ausrüstung, Näh- u. Schreibmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Uhren, Teppiche, Brücken, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Alt-/Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Modeschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Fernglas, Puppen, Briefmarken. Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösung. **Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort.** Täglich 7.30 – 21 Uhr, gerne auch am Wochenende. **Tel. 069 / 20 1686 17**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

039 44 - 361 60 · www.wm-aw.de Fa

Netter Eppsteiner entrümpelt Haus, Keller...

Entrümpelung von Keller, Dachböden, Garagen, Wohnungen, Häusern, Hallen und Gewerbeobjekten. Verbindlicher Festpreis, besenreine Übergabe. Verwertbare Gegenstände werden vom Preis abgezogen. Bitte auf AB sprechen, rufe zurück. **Telefon (0 61 98) 94 47**



Firma Borchert

Tag der offenen Tür

Samstag, den 26.03.2022

von 10 bis 17 Uhr

Fa.Borchert · Wiesbadener Str. 195 · Königstein

Meisterbetrieb

Rollladen-Jalousien-Markisen

Wir feiern unser 25 jähriges Firmenjubiläum und daher bieten wir **20% Rabatt** an diesem Tag.

- Änderung -

Liebe Patienten!

Wir verlängern unseren **Urlaub**. Die Praxis ist ab **Donnerstag, 24. März, geschlossen**.

Ab **Montag, 11. April**, sind wir wieder für Sie da. Die Vertretung übernehmen die Eppsteiner Kollegen.

Ihr Praxisteam

DR. MED. MARKUS RILL

Niederjosbacher Str. 12 · Bremthal
Tel. 0 61 98 / 76 72

Gärtner (Fachmann) sucht Arbeit

z.B. Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten / Pflaster legen. Alles, was mit dem Garten zu tun hat. **T. 0172 658 56 46**

Netter Haustechniker bietet Gartenpflege,

Kärchern, Streichen – alles nachfragen. Std.weise u. dauerh. erwünscht. Eppst. + 30 km **Tel. 0172 986 08 28**

Gartengestaltung

Gartenpflege



- Obstbaum-, Hecken- und Gehölzschnitt
- Naturstein- u. Pflasterarbeiten
- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Baumfällungen
- Grabpflege
- Zaunbau · u.v.m.

Seit 1995

Bernd Simon

Hauptstr. 129 · 65817 Eppstein
Telefon 0 61 98 / 501 004

Info: Bares für Rares

Kaufe Pelze, Porzellan, Uhren, Zinn, Bestecke, Militaria, Modeschmuck, Silber-/Goldschmuck, Bruchgold. Zahle bar vor Ort. **Tel.: (0 61 81) 435 53 95**

Suche freundliche, zuverlässige Putzhilfe

für den Haushalt meiner Eltern. 2x pro Woche, je 3 St. **0157 79868668**

SCHLÜSSEL BARDE

Beratung · Montage · Service

- Sicherheits-Technik
- Schließ-Anlagen · Tresore
- Wintergärten · Fenster · Türen
- Briefkästen · Stempel · Gravuren
- autom. Garagen- + Rolladenöffner

Kelkheim, Höchster Str. 10

☎ (061 95) 900-333, Fax -437
www.schlueselbarde.de



Eppsteiner Gutscheine



...Geschenke für jedes Alter

Es gibt viele Anlässe, um anderen eine Freude zu machen, zu gratulieren oder Dankeschön zu sagen. Die **Eppsteiner Gutscheine** sind ein Geschenk für jeden: Für Alte und Junge, Männer und Frauen, Blumen-Freunde und Leseratten, Autofahrer und Sportler, Lebenskünstler und Genießer – und gerade auch für die, von denen man nicht weiß, worüber sie sich freuen würden.

Der **Eppsteiner Gutschein** kann in rund 50 Mitgliedsbetrieben des IHH eingelöst werden. So hat der Beschenkte selbst die Wahl, ob er schön essen gehen möchte, sich etwas für die Gesundheit

oder zum Schmökern gönnt, zum Friseur geht, ein Fotoshooting macht, im Blumenladen, der Apotheke oder der Boutique einkauft, ihn in Wein oder ganz profan in Spirit umsetzt oder sich bei Fragen rund um PC/Telefon helfen lässt... der Möglichkeiten sind viele.

Die **Geschenk-Gutscheine** gibt es im Wert von **10 und 15 Euro**.

IHH Eppstein - Leistung plus Nähe zählen!

Verkaufsstellen sind in

Alt-Eppstein:
Eppsteiner Zeitung, Burgstr. 42

Bremthal:
Rathaus-Apotheke,
Alte Schulstraße 2b

Vockenhausen:
Kiosk & Änderungsschneiderei,
Reinigung CAN, Hauptstraße 97

und im **Gewerbegebiet**

Niedernhausen:
Göttnavers Farbenwelt,
Frankfurter Str. 17



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es plötzlich dunkel ist.*
Franz Kafka

In Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Marlies Roßwurm

geb. Born
* 13. Juni 1937 † 16. März 2022

In liebevollem Gedenken
Dr. Heinz Roßwurm
Renate und Günter Herboth und Familie
Gertrud Born und Familie
Helga Born und Familie

Wiesbaden, im März 2022

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Traueranschrift: Dr. Heinz Roßwurm, Kursana Villa Wiesbaden,
Mosbacher Str. 10, 65187 Wiesbaden



**Nothilfe
Ukraine**

Jetzt spenden!

Es herrscht Krieg mitten in Europa. Millionen Kinder, Frauen und Männer bangen um ihr Leben und ihre Zukunft. Aktion Deutschland Hilft leistet den Menschen Nothilfe. **Helfen Sie jetzt – mit Ihrer Spende.**

Spendenkonto:
DE62 3702 0500 0000 1020 30
www.Aktion-Deutschland-Hilft.de



**Aktion
Deutschland Hilft**
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen



**Familienanzeigen
stehen in der EZ**



Beraten / Begleiten / Helfen

Wiesbadener Straße 22 / Neugasse 4a
Eppstein-Bremthal, Tel. **06198/7063**

- **Patientenverfügung**
- **Vorsorgevollmacht**
- **Betreuungsverfügung**

Eine umfassende Vorsorgemappe erhalten Sie bei uns.



Armin Ernst
Bestatter in 3. Generation

Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres zertifizierten Bestatters in Eppstein

Qualität
Garantie
Vertrauen



Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2015
kontakt@bestattungen-ernst.info
www.bestattungen-ernst.info



*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.*

Herzlichen Dank sage ich allen,
die ihre Anteilnahme auf
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

**Friedrich Wilhelm
Rosteck**
† 26.2.2022

Im Namen aller Angehörigen
Jutta Rosteck

Vockenhausen, im März 2022



BESTATTUNGSINSTITUT PIETÄT ZIMMERMANN

Nachfolger Armin Ernst, Bremthal

Tradition bewahrt und weitergeführt
www.pietaet-conrady-zimmermann.de
☎ (0 61 98) 85 12

Mit einer
Traueranzeige
in der
Eppsteiner Zeitung
informieren Sie auch
ehemalige Nachbarn,
Schulkameraden oder
Geschäfts- und Arbeits-
kollegen über den Verlust
eines geliebten
Menschen.



PIETÄT SCHERER BESTATTUNGEN

Erde, Feuer, See,
Berge, FriedWald
Überführungen
Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

65817 Eppstein
Burgstraße 22
Tel. 06198 / **81 48** Tag + Nacht
www.pietaet-scherer.de



**Lesen,
was los ist**

Haben Sie schon daran
gedacht, den Jahres-
beitrag (22 Euro) für die
Eppsteiner Zeitung
zu bezahlen?
Unsere Bankverbindungen
stehen im Impressum auf S. 16

RECHTSANWÄLTIN UND NOTARIN
CLAUDIA GÖTHLING
 Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

in Kooperation mit
WILLIAM R. McCREIGHT, Rechtsanwalt
 Fachanwalt für Steuerrecht und für Bau- und Architekturrecht

Wir suchen ab sofort
 eine/n **NOTARFACHANGESTELLTE/N**

Lorsbacher Straße 7 · 65719 Hofheim
 Telefon: (06192) 95 666-0 · www.goethling-kollegen.de

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG



Hauptstr. 47 | 65817 Eppstein | Tel. 06198 - 502328
info@reber-immobilien.de | www.reber-immobilien.de






Sonnige 3-Zimmer-ETW in ruhiger Lage!

Verbrauchsausweis: Endenergieverbrauch kWh/(m²a): 104,00, Gas, Zentralheizung, Baujahr: 2000, Energieklasse: D

Diese Wohnung befindet sich in einer kleinen, sehr gepflegten Wohnanlage im beliebten Stadtteil Eppstein-Vockenhausen in ruhiger Lage (Anliegerstraße). Im 1. OG gelegen, findet man hier eine großzügige und sonnige 3-Zimmer-Wohnung mit guter Raumaufteilung. Neben drei hellen Zimmern ist ein besonderes Highlight der großzügige Balkon in guter Ausrichtung. Hervorzuheben sind ebenfalls das Tageslichtbad-en-Suite, ein zusätzliches Gäste-WC plus eine Abstellkammer.

- + Ruhige und dennoch zentrale Lage
- + Sonnenbalkon in guter Ausrichtung
- + Tageslichtbad und Gäste-WC
- + Einbauküche im Kaufpreis enthalten
- + TG-Stellplatz im Preis enthalten
- + separater Kellerraum u.v.m.

Für weitere Fragen und einen Besichtigungstermin stehen wir Ihnen gerne unter
 Tel.: 06195-67 75 30 oder kelkheim@engelvoelkers.com zur Verfügung.



ENGEL & VÖLKERS

Engel & Völkers Kelkheim/Taunus · Oliver Gosopic Immobilien
 Telefon 06195-67 75 30 · kelkheim@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/kelkheim-Immobilienmakler

GESUCH

Ehepaar mittleren Alters, Dr. med. und Pädagogin, Nichtraucher ohne Haustiere, sucht nach Auszug der Kinder ab sofort eine geeignete, gepflegte Mietwohnung in Hofheim, mit Stellplatz und Balkon, im 1.OG oder höher mit Aufzug, Wohnungsgröße 3-4,5 Zimmer, Warmmiete bis 2.000,- €. Über Ihre Nachricht freue ich mich.



ralf weber Immobilien

Hauptstraße 38 · 65719 Hofheim a.Ts.
 Tel. 0 61 92 / 99 28 00 · Fax 99 28 11
www.ralf-weber-immobilien.de

Suche 1-Zi-Whg. ab sofort in Eppstein

o. MTK, **AZUBI zum Erzieher**, ledig, keine Haustiere, Nichtraucher, KM bis 400 € + NB 2,10 €/qm + 1,20 €/qm Heizkosten + 2 MM Maklergebühren **Tel.: 0177 218 58 05**

Familie sucht Haus zu kaufen (5 Personen) in Eppstein/Stadtgebiet o. Umgebung bis 350.000 Euro **Tel. 0176 36323052**

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.



Haus- Modelltechnik & Handels GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen • Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86 www.Nowitex.de



Hausgeräte-Center

Bis zu 40 Prozent Rabatt auf die UVP*
 (*unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers)

Fachhandel, Kundendienst und Küchenstudio

Die größten deutschen Marken zu stark reduzierten Preisen!! Finanzierungen möglich

Alle Preise inkl. Lieferung, Montage u. Entsorgung des Altgerätes

65779 Kelkheim · Frankfurter Straße 27
 Geöffnet von Mo. – Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und 14.30 – 19.00 Uhr
 Sa. 10.00–14.00 Uhr ☎ **(06195) 724907** · Inh. A. Hergt, Kelkheim

Energieberatung
 Energieausweise · Energiecheck
 BAFA-/KfW-gelistet
Dipl.-Ing. Andreas Dickhardt
Gebäudeenergieberater der HWK
Energieberater für Baudenkmale
 Waldallee 7.2 · 65817 Eppstein
 (06198) 57 09 66 · 0173/7911750

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen. Tomasz Strzemecki, **Tel. 0162 420 92 07**



THOMAS HICKEL
Gas- und Wasserinstallation
 Brennwerttechnik · Gasgeräte-Kundendienst
 Solaranlagen · Regenwassernutzungsanlagen
 Spengler- u. Sanitärarbeiten · **Komplett-Bäder**
Masurenweg 2 · 65817 Eppstein-Bremthal
Telefon: 06198 / 33585 · Fax: 573500

Kino Kelkheim
mehr als Film...
2D & 3D klimatisiert Dolby Digital

Programm ab 24.03.2022

Belfast
Täglich 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 17.00 Uhr
(Montag 20.00 Uhr Engl.OV)

Gangster Gang
Donnerstag bis Dienstag 17.30 Uhr
Samstag und Sonntag 15.30 Uhr

Wunderschön
Donnerstag bis Montag und
Mittwoch 20.30 Uhr

Filmkunstreihe
West Side Story
Dienstag 20.30 Uhr

**Häschen-
schule**
Freitag, Samstag, Montag, Dienstag
17.00 Uhr
Samstag und Sonntag 15.00 Uhr

Rotlinallee 2 Kelkheim-Hornau
Telefon 06195/ 6 55 77
www.kino-kelkheim.de

Kein Saft mehr?
Batterien & Knopfzellen für
Kameras, Fernbedienungen,
Taschenlampen oder
Rauchmelder gibt's bei der
Eppsteiner Zeitung

Info: Kaufe PELZE
aller Art, Garderobe, Konvolut,
Zinn, Haushaltsgeräte, Lam-
pen, Porzellan, Silberbesteck,
Teppiche, Kaffeeservice, Holz-/
Bronzefiguren, Uhren aller Art,
Gemälde, Mode-/Goldschmuck,
Münzen, Dupont-Feuerzeuge.
Zahle bar & fair
☎ (061 45) 346 13 86

**Gerüstbau
Hünniger abR**
Valterweg 2
65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 / 29 38
Mail: geruestbau_huenniger_gbr@yahoo.de

Für Ihre
Sicherheit
am Bau!

Fassaden-,
Schutz- und Rollgerüste – ganz nach Ihren Wünschen!

Neueröffnung: Tapas-Bar

**Burg-
LOUNGE - BAR**
Samstag
26.3.
18 Uhr

Familie Chamoun & Team freuen sich, Sie in unserer **dritten Location am Wernerplatz** in der Altstadt zu begrüßen. Direkt neben dem **Pflasterschisser** und über dem **Burg-Café** erwartet Sie die **Burg-Lounge** mit chilliger Sommerterrasse, Bar & leckeren Tapas.
Geöffnet: Dienstag – Sonntag von 18 – 23 Uhr.
Wir bitten um Reservierung wegen begrenzter Plätze.
65817 Eppstein | Burgstraße 36 | Telefon 06198 5849081

ULRICH HÄFNER FOTOGRAFIE
Professionelle Fotografie
im Studio oder vor Ort

**PORTRÄT
VERANSTALTUNG
HOCHZEIT
PRODUKT
ARCHITEKTUR**



Valterweg 31 0177 - 53 81 030
65817 Eppstein www.fotohaefner.de

Wir suchen ab April/Mai 2022 einen
Mitarbeiter (m/w/d)
für Lager und Verpackung
als Aushilfe auf Minijob-Basis; Ausbau in Teilzeit möglich.
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:
BVK GmbH · Valterweg 30 U · 65817 Eppstein-Bremthal
Tel.: 0 61 98 - 50 00 07 / E-Mail: info@bvk-gmbh.de

eppsteiner-zeitung.de/anzeigen/anzeigenmarkt.html

Germann
service point
TechniSat
Premium-Händler
TV-Service aller Marken
täglich in Eppstein
Tel. 069 - 31 35 12 · Fax - 30 42 11
www.germann-service-point.de

www.pc-stein.de
PC-Stein
DE
0 61 98 / 57 37 73
Ihr Partner bei allen Fragen rund um
PC, Internet & Telekommunikation
Mobil: 0172 / 686 94 98
E-Mail: info@pc-stein.de
Internet: www.pc-stein.de

In Ihrer Nähe!
JEMAKO
SIMPLY CLEAN.
Selbständiger JEMAKO Vertriebspartner

Toni Jäckel in Eppstein
Telefon: 06198 5873669
www.jemako-shop.com/toni-jaeckel

Sammler KAUF
Pelze aller Art, Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, Gardinen,
Puppen, Schallplatten, Brief-
marken, Zinn, Porzellan, Mode-
schmuck, Perlen, Silber, Silber-
besteck, Uhren, Münzen, Alt-
u. Bruchgold, Zahngold, Gold-
schmuck, Bleikristall, Fernglä-
ser, Perücken, Möbel, Teppiche,
Bilder, Orden, Krüge, Messing,
Kroko- u. Ledertaschen. Auch
Wohnungsaufösungen u. kom-
plette Nachlässe. 100% seriös.
Höchstpreise bar vor Ort, kos-
tenlose Anfahrt, Beratung so-
wie Werteschätzung. **Täglich
7 – 21.30 h (auch am Wochen-
ende) Tel. 069 / 67 70 48 86**

Lebensbaum-Thuja
„Smaragd“ 80-100cm
im Container nur 9,90 €
RÄUMUNGSVERKAUF
Tel. 01702105857

**Sammler sucht
alte Uhren –**
OMEGA, BREITLING, ROLEX –
auch defekte. Tel. (06198) 33733

**BAUDEKORATION
GLÖCKNER GmbH** seit 1989
Verputz · Anstrich · Tapeten · Bodenbeläge
Trockenausbau · Wärmedämmschutz · Brandschutz

www.maler-gloeckner.de
Fischbacher Straße 8 · 65817 Eppstein/Tausus
Tel.: 0 61 98 / 3 36 85 · Fax: 0 61 98 / 50 01 19

**elektro
wilke**

Photovoltaik
Elektroinstallationen
Beleuchtungsanlagen
VOIP / DSL-Technik

Burgstraße 81 - 83
65817 Eppstein
Tel. (06198) 587 99-0

info@elektro-wilke.de